

GABERSDORFER NACHRICHTEN



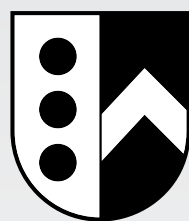
Ausgabe 4/2025



SCHÖNEN WINTER

...wünschen
Bürgermeisterin
Karin Stromberger,
die Gemeindemandatare
sowie die Mitarbeiter der
Gemeinde Gabersdorf





Wappen

Das abgebildete Gemeindewappen ist das Wappen des Ritters von „Gebesdorf“. Es wurde 1952 von der Landesregierung als Wappen der Gemeinde Gabersdorf verliehen und gilt heute als Wappen der Großgemeinde.



e5-Gemeinde

Die Gemeinde Gabersdorf hat im Jahr 2008 die Teilnahme am „e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden“ beschlossen und wurde für ihre vorbildliche Energiepolitik bereits mit dem fünften „e“ ausgezeichnet.



Lokale Agenda 21

Die Gemeinde Gabersdorf hat sich ebenfalls an der Lokalen Agenda 21 beteiligt. Dabei entstehen Ideen, Pläne und ein Aktionsprogramm, wie die Gemeinde langfristig die Lebensqualität ihrer Bewohner sichern und verbessern kann.



Kinderfreundlich

Dieses Zertifikat würdigt Gemeinden, die sich besonders für die Umsetzung der Kinderrechte auf kommunaler Ebene einsetzen. Maßnahmen zu kinderrechtslevanten Themen wurden beschlossen und werden seit 2013 verwirklicht.



Familienfreundlich

2006 hat die Gemeinde Gabersdorf als erste österreichische Kommune das Grundzertifikat als familienfreundliche Gemeinde erhalten. In den Jahren 2009, 2013, 2016, 2019 und 2023 hat sie dieses auch erfolgreich verlängert.

Aktuelles / Kommunales

ab Seite 8

Gesundheit

ab Seite 19

Energie / Umwelt

ab Seite 21

Bildung

ab Seite 26

Vereine

ab Seite 34

Gratulationen / Standesnachrichten

ab Seite 48

NEU

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Montag, Mittwoch, Freitag
08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag
kein Parteienverkehr

Donnerstag
07:00 – 18:00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung

21. Jänner 2026

Berichte, Beiträge und Fotos (**Berichte im Word, Fotos als JPG**), die bis zu diesem Zeitpunkt im Gemeindeamt einlagen, werden gerne berücksichtigt. Die Zeitung wird **voraussichtlich in der Kalenderwoche 9/2026** in allen Haushalten erscheinen.

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Gabersdorf
8424 Gabersdorf 93, Tel.: 03452/82420
gde@gabersdorf.gv.at

Herausgeber: Bgm.ⁱⁿ Karin Stromberger

Redaktion:
Karin Luttenberger-Sommer, Victoria Huss

Satz/Druck: Druckerei Niegelhell, Leitring

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter teilweise nur einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt. Sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Liebe Jugend, geschätzte Gabersdorferinnen und Gabersdorfer, sehr verehrte Leser!

**Bürgermeisterin
Karin Stromberger**



Foto: M. Lorber

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu...

...und wieder liegt ein intensives, ereignisreiches Jahr hinter uns. In vielen Bereichen wurde angepackt, gestaltet und umgesetzt. Mit Engagement, Zusammenhalt und Weitblick konnten wir in Gabersdorf vieles auf den Weg bringen – stets mit dem Ziel, unsere Gemeinde zukunftssicher, lebenswert und attraktiv zu gestalten.

Mehr Transparenz durch das Informationsfreiheitsgesetz

Seit 1. September ist das neue Informationsfreiheitsgesetz in Kraft. Es räumt Bürgerinnen und Bürgern ein Grundrecht auf Zugang zu Informationen der Verwaltung ein. Zwar sind Gemeinden unter 5.000 Einwohnerinnen – und damit auch Gabersdorf – von der Pflicht zur proaktiven Veröffentlichung ausgenommen, doch Transparenz war und bleibt für uns ein zentraler Wert.

Wir werden künftig Informationen von allgemeinem Interesse offenlegen, damit Entscheidungen nachvollziehbar bleiben und Vertrauen in die Gemeindeverwaltung gestärkt wird. In Gabersdorf gilt: Wir haben nichts zu verbergen – im Gegenteil.

Das neue Gesetz ist eine Chance, unsere Arbeit sichtbarer zu machen, Bürgerbeteiligung zu fördern und das Miteinander weiter zu stärken.

Wasserversorgung und Glasfaserausbau in Sajach

Zwei große Zukunftsprojekte prägen derzeit den Ortsteil Sajach – die gesicherte Wasserversorgung und der Breitbandausbau. Beide Vorhaben sind für die Lebensqualität und Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde von zentraler Bedeutung.

Ich danke allen, die sich hier aktiv einbringen und mit ihrem Beitrag zur Umsetzung beitragen. Nur durch gemeinsames Handeln kann eine sichere Trinkwasserversorgung und eine stabile digitale Infrastruktur für kommende Generationen gewährleistet werden.

Geh- und Radweg Neudorf–Sajach

Bereits 2018 schlossen sich mehrere Gemeinden mit der Stadt Leibnitz zusammen, um ein gemeinsames Radverkehrskonzept zu entwickeln. Ziel ist es,

Fortsetzung auf Seite 5

Fortsetzung von Seite 3

Gemeinden und Stadtteile durch sichere Geh- und Radwege miteinander zu verbinden. Trotz intensiver Gespräche mit Grundstückseigentümern und dem Land Steiermark konnte für den Abschnitt Neudorf-Sajach bisher keine Einigung erzielt werden. Dies ist besonders bedauerlich, da das Projekt mit dem Breitbandausbau hätte kombiniert werden können – was erhebliche Kostenvorteile gebracht hätte.

Wir bleiben aber dran: Mobilität, Sicherheit und Nachhaltigkeit sind zentrale Anliegen für die Zukunft unserer Gemeinde.

Jugend und Bildung – Zukunft gestalten

Unsere Jugend steht im Mittelpunkt vieler Initiativen: Die Bildungsmesse „Check Your Future“ sowie das Lehrlings-Speed-Dating beim AMS Leibnitz boten wertvolle Einblicke in verschiedene Berufswelten. Besonders erfreulich ist die engagierte Teilnahme Gabersdorfer Betriebe – wie Lang Kältetechnik, Holzbau Lappi & Lappi und Tischlerei Deutschmann Möbel Handwerk. Das zeigt, wie stark unsere heimische Wirtschaft in die Zukunft investiert.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war die Feier „70 Jahre Holzbau Lappi“, bei der das Landeswappen an die Familie Lappi durch Landeshauptmann Mario Kunasek überreicht wurde. Diese Auszeichnung würdigt jahrzehntelange handwerkliche Qualität, Verlässlichkeit und die enge

Verbundenheit des Familienbetriebs mit unserer Gemeinde – ein großartiges Beispiel für regionale Stärke und gelebte Tradition.

Ein weiteres Highlight war die Auszeichnung von Volksschuldirektor OSR Josef Maurer mit dem „Teacher's Award“ der Industriellenvereinigung in der Kategorie Führung und Management für den Aufbau des Bildungscampus Gleinstätten. Herzliche Gratulation zu dieser großartigen Anerkennung!

Unser Café 101 – Raum für Begegnung

Die Räumlichkeiten unseres Café 101 haben sich als echter Treffpunkt im Ort etabliert. Bereits über 20 Mal wurden sie 2025 für Feierlichkeiten, Vereinssitzungen und Veranstaltungen genutzt. Es freut mich sehr, dass dieser Ort immer mehr zu einem Platz der Begegnung und Gemeinschaft wird – ganz im Sinne unseres Mottos: „Mut, Einsatz, Zusammenhalt – dafür steht Gabersdorf!“

Ein Blick nach vorn – mit Zuversicht und Dankbarkeit

Das neue Jahr bringt neue Chancen und Aufgaben – und wir werden sie mit Tatkraft, Weitblick und Zusammenhalt anpacken. Mein besonderer Dank gilt allen, die sich heuer mit Zeit, Ideen und Herz für unsere Gemeinde eingesetzt haben – in Vereinen, in der Nachbarschaft, in der Verwaltung oder einfach im täglichen Miteinander.

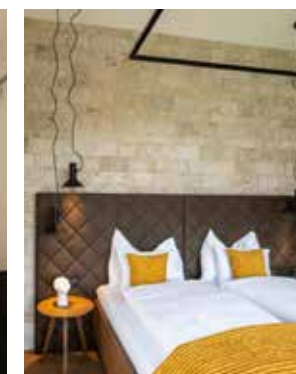
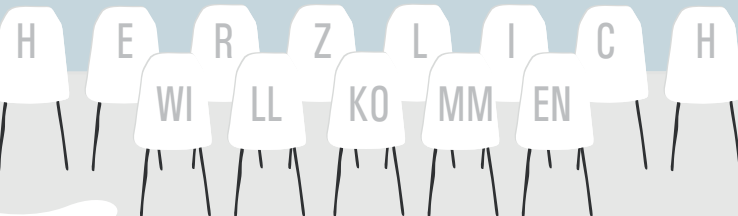
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest, Zeit für das Wesentliche sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr 2026!

Eure Bürgermeisterin

Karin Stromberger

EINLADUNG

Mittwoch, 28. Jänner 2026 um 19 Uhr,
Sportkulturhaus Gabersdorf
Jahresauftaktveranstaltung



LEBENSÄRÄUME MIT HERZ: ZEITLOSE MÖBEL FÜR WOHLFÜHLATMOSPHÄRE

DEUTSCHMANN MÖBEL.HAND.WERK | 8424 GABERSDORF 60 | WWW.DEUTSCHMANN.CC

- Garten- und Landschaftsbau
- Natur- und Betonsteinarbeiten
- Dienstleistungen
- Ingenieurbüro für Garten- und Landschaftsplanung



Rohrbach 52, A-8092 Mettersdorf

Telefon: 03477-2798



E-Mail: ing.kainersdorfer@aon.at

www.kainersdorfer.at

KAINERSDORFER

„Unsere engagierten Gemeindemitarbeiter: Ein Blick hinter die Kulissen“

Amtsleiter Thomas Scheucher – seit 21 Jahren in der Gemeinde und seit fünf Jahren Amtsleiter

Bürgermeisterin:

Lieber Thomas, was sind deine Hauptaufgaben in der Gemeinde?

Thomas Scheucher:

Als Amtsleiter bin ich unter anderem für die Leitung und Aufrechterhaltung des inneren Dienstes des Gemeindeamtes und allen Teilbereichen, die Personalverwaltung, die Vorbereitung und Umsetzung von Beschlüssen des Vorstandes und des Gemeinderates zuständig. Meine Aufgabengebiete sind jedoch um einiges breiter gestreut, wobei ich von meinen engsten Mitarbeiterinnen und Kolleginnen im Gemeindeamt bestens unterstützt werde.

Bgm.ⁱⁿ: Gibt es etwas an deiner Arbeit, das viele gar nicht wissen – das jeder einmal hören sollte?

Thomas: Meine Aufgaben sind vielfältig und sehr anspruchsvoll. Ich trage eine große Verantwortung dafür, dass die Abläufe in der Verwaltung funktionieren und die Gemeinde als Ganzes gut arbeitet. Jeden Tag stehe ich vor der Herausforderung, unterschiedliche Interessen miteinander zu verbinden – Erwartungen von Bürgerinnen und Bürgern gegenüber politischen Vorgaben und interner Verwaltung.

Dafür brauche ich ein nötiges Fingerspitzengefühl und ein gutes Gespür für Menschen. Ich sehe mich nicht nur als

Führungskraft in der Gemeinde, sondern zusätzlich als Ansprechpartner, Koordinator und Vermittler. Mir ist es wichtig, dass Arbeiten reibungslos ablaufen und wir als Team gemeinsam erfolgreich sind. Meine Aufgaben erfordern daher viel Verantwortungsbewusstsein, Organisationstalent und Belastbarkeit. Mir ist bewusst, dass vieles nach außen hin oft selbstverständlich wirkt – doch genau diese Arbeit im Hintergrund ist entscheidend dafür, dass unsere Gemeinde gut funktioniert.

Bgm.ⁱⁿ: Wie wichtig ist dir ein gutes Miteinander mit den Menschen, in deren Gebäuden du arbeitest?

Thomas: Für mich ist eine gute Zusammenarbeit und der Zusammenhalt zwischen GemeindemitarbeiterInnen von sehr großer Bedeutung. Nur gemeinsam und wenn wir an einem Strang ziehen, können wir zukünftige Herausforderungen meistern und Aufgaben effizient erledigen. Natürlich kommt es im Gemeindedienst vor, dass es zu Unstimmigkeiten untereinander kommt. Wichtig ist es dann schnell zu reagieren und ein klärendes Gespräch zu führen.

Bgm.ⁱⁿ: Wie erlebst du die Gemeinde als Arbeitgeber?

Thomas: Seit nunmehr 21 Jahren arbeite ich sehr gerne für unsere Gemeinde und sehe sie als verlässlichen und

sicheren Arbeitgeber. Hier geht es nicht um Gewinn, sondern darum, etwas für die Menschen vor Ort zu tun.

Die Zusammenarbeit mit engagierten MitarbeiterInnen, der offene Austausch untereinander sowie der gegenseitige Rückhalt im Team stärken nicht nur die Qualität unserer Arbeit, sondern prägen auch ein vertrauensvolles Miteinander.

Ich sehe in der Gemeindeverwaltung einen Ort, der Raum für Gestaltung und Weiterentwicklung bietet – sowohl für die Gemeinde selbst aber auch für jede



Foto: M. Lorber

einzelne Mitarbeiterin und jeden einzelnen Mitarbeiter. Gemeinsam möchte ich dazu beitragen, unsere Gemeinde weiter voranzubringen und zukunftsfähig zu gestalten.



Foto: freepik.com

Sabine Rauch – 28 Jahre Engagement für die Kinder in Gabersdorf: Elementarpädagogin, Leiterin der Kinderkrippe und des Allgemeinen Kindergartens

Bürgermeisterin:

Liebe Sabine, was sind deine Hauptaufgaben im Kindergarten?

Sabine Rauch:

In meiner Rolle als Leiterin der Kinderkrippe und des Allgemeinen Kindergartens trage ich die Verantwortung für die pädagogische, organisatorische und personelle Leitung unserer elementarpädagogischen Einrichtungen – eine Aufgabe, die mir sehr am Herzen liegt. Zusätzlich zu meiner Funktion als Leiterin arbeite ich, seit der Neueröffnung im September, als Elementarpädagogin in der Kinderkrippe.

Mein Ziel ist es, eine Betreuung und Bildung auf hohem Niveau zu gewährleisten, die die Kinder in ihrer individuellen Entwicklung bestmöglich begleitet. Dabei ist mir eine offene, wertschätzende Zusammenarbeit im Team genauso wichtig wie eine vertrauensvolle Kommunikation mit Erziehungsberechtigten und externen Netzwerkpartner:innen, sodass sich alle – Kinder, Familien und Pädagoginnen – gleichermaßen wohlfühlen und weiterentwickeln können.

Bgm.ⁱⁿ: Was wird in deiner Arbeit oft übersehen oder unterschätzt – was sollten die Menschen ruhig mal wissen?

Sabine: In meinem Berufsfeld wird oft unterschätzt, wie anspruchsvoll die Ver-

bindung von pädagogischer Verantwortung, organisatorischem Management und umfangreicher Dokumentationsarbeit ist.

Neben der direkten Arbeit mit den Kindern erfordert die Arbeit als Elementarpädagogin sorgfältige Planung, Reflexion und schriftliche Festhaltung pädagogischer und organisatorischer Prozesse – ein sehr zeitintensiver Bereich, der in den letzten Jahren stetig gewachsen ist.

Kindergärten und Kinderkrippen stehen heute vor einer zunehmenden Vielfalt und Komplexität an Herausforderungen. Steigende gesetzliche Anforderungen, wachsender sozialer und emotionaler Unterstützungsbedarf der Kinder sowie die große Bandbreite familiärer und kultureller Hintergründe führen dazu, dass sich immer mehr Elementarpädagog:innen den Anforderungen nicht mehr gewachsen fühlen und das Berufsfeld verlassen müssen.

Bgm.ⁱⁿ: Gibt es ein besonders schönes oder lustiges Erlebnis aus deinem Kindergarten-Alltag, das dir in Erinnerung geblieben ist?

Sabine: Kinder haben eine wunderbare Art, die Welt zu sehen und nehmen vieles ganz intensiv wahr. Sie betrachten Dinge mit einem unvergleichlichen Staunen, leben im Moment und entdecken selbst das Alltägliche

mit intensiver Neugier. Das ist schön mitzuerleben.

Wertvolle Erlebnisse entstehen durch das Miteinander im Team. Wir arbeiten professionell, verlässlich und mit großem Engagement zusammen. Jeder bringt seine Fachkompetenz ein, wir unterstützen uns gegenseitig, lachen miteinander und schaffen so eine positive, motivierende Atmosphäre – für uns und für die Kinder.

Bgm.ⁱⁿ: Wie erlebst du die Gemeinde als Arbeitgeberin?

Sabine: Ich blicke mittlerweile auf 28 Dienstjahre in der Gemeinde zurück und habe die Gemeinde Gabersdorf bisher als verlässlichen und unterstützenden Arbeit-



geber, der die pädagogische Arbeit ernst nimmt und unseren Einsatz im elementarpädagogischen Bereich schätzt, wahrgenommen.

Ich wünsche mir, dass dieser wertvolle Geist des Miteinanders und der Förderung von Bildung in Zukunft so erhalten bleibt.



Foto: freepik.com

DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT

Volksschule

Nach dem tragischen Amoklauf in Graz wurde in Absprache mit Direktorin Mag. Bettina Neubauer unsere Volksschule mit einem digitalen Zutrittssystem ausgestattet. Dadurch können künftig nur mehr berechtigte Personen das Schulgebäude betreten, was wesentlich zur Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler sowie des Lehrpersonals beiträgt.

Wasserversorgung Sajach

Die Sicherstellung einer verlässlichen und qualitativ hochwertigen Wasserversorgung für die Ortschaft Sajach beschäftigt die Gemeinde bereits seit längerer Zeit. Auch wenn die öffentliche Gemeindewasserleitung zu Beginn dieses Jahres an die Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH übergeben wurde, arbeitet die Gemeinde weiterhin intensiv an einer nachhaltigen Lösung für Sajach.

Auf Antrag der Gemeinde hat die Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH eine Variantenuntersuchung in Auftrag gegeben, in der mögliche Anschlusslösungen über Neudorf an der Mur und Laubegg geprüft wurden. Das Ergebnis zeigt eindeutig, dass eine Aufschließung über Laubegg die technisch und wirtschaftlich sinnvollste Variante darstellt.

Damit dieses Projekt umgesetzt werden kann, ist es notwendig, dass sich alle Haushalte an das öffentliche Wasserversorgungsnetz anschließen. Nur so kann die Leitung wirtschaftlich betrieben und gleichzeitig eine hygienisch einwandfreie, sichere und kontinuierliche Trinkwasserversorgung gewährleistet werden.

Im Rahmen eines ersten Informationsabends wurden die Sajacher Bürgerinnen und Bürger über die Untersuchungsergebnisse und die geplante Umsetzung informiert. Vorgesehen ist eine sogenannte „Drittellösung“, bei der die Kosten zu gleichen Teilen von der Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH, der Gemeinde Gabersdorf und den Hausbesitzerinnen bzw. Hausbesitzern getragen werden.

Die Gemeinde appelliert an alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer, sich im Sinne eines gemeinschaftlichen Miteinanders daran zu beteiligen, um eine zeitgemäße Trinkwasserversorgung zu ermöglichen. Nur wenn alle mitziehen, kann dieses zukunftsweisende Projekt realisiert werden.

Ein Anschluss an eine öffentliche Wasserversorgung bedeutet eine Investition in Sicherheit und Lebensqualität:

- Versorgung mit einwandfrei kontrolliertem Trinkwasser

- Schutz vor Trockenperioden und unsicheren Brunnenverhältnissen
- Keine kostspieligen Brunnensanierungen mehr
- Aufwertung der Grundstücke
- Langfristig eine verlässliche und nachhaltige Wasserversorgung für kommende Generationen

Glasfaserausbau Sajach

Nachdem die Firma ÖGIG im Dezember des vergangenen Jahres mitteilte, den Glasfaserausbau in Gabersdorf nicht umsetzen zu wollen, bemühte sich die Gemeinde intensiv um eine alternative Lösung. Schließlich konnte mit der SBIDI – Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft mbH ein verlässlicher Partner gefunden werden.

Grundsätzlich ist die Gemeinde Gabersdorf bereits gut mit Internetgeschwindigkeit versorgt. Eine Ausnahme bildet jedoch die Ortschaft Sajach, die derzeit unterversorgt ist und somit als förderfähiges Gebiet gilt. Im Rahmen des letzten Fördercalls hat die Firma SBIDI daher einen entsprechenden Antrag eingereicht und bereits eine Förderzusage erhalten.

Die tatsächliche Umsetzung hängt jedoch von mehreren Faktoren ab – insbesondere davon, wie viele Haushalte sich letztlich für einen Anschluss entscheiden und einen Vertrag abschließen. Damit das Projekt wirtschaftlich umgesetzt werden kann, ist eine Teilnahmequote von mindestens 50 % der Haushalte erforderlich. Wird dieser Wert erreicht, beteiligt sich die Gemeinde mit insgesamt € 95.026,00 am Ausbauprojekt. In einer kürzlich stattgefundenen Informationsveranstaltung wurden die Bürgerinnen und Bürger von Sajach bereits über das Vorhaben informiert. Bei Erreichen der erforderlichen Beteiligungsquote könnte der Baustart bereits im 4. Quartal 2026 erfolgen. Für weitere Informationen: <https://sbidi.eu/gabersdorf/>

Foto: freepik.com

Neue Bushaltestelle

Seit der Auflassung der Bushaltestellen in Neudorf arbeitet die Gemeinde an der Umsetzung einer geeigneten Ersatzlösung. Nach mehreren Anläufen wurde nun eine Projektvariante von den zuständigen Landesbehörden akzeptiert. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung seine Zustimmung dazu erteilt. Da für die geplante Ausführung Fremdgrund

Der beauftragte Verkehrsplaner wurde mit der Fertigstellung des Projekts beauftragt, sodass nun die notwendigen Genehmigungen beantragt werden können. Sobald diese vorliegen, kann mit der baulichen Umsetzung begonnen werden.

30er-Zonen

Um die Sicherheit auf unseren Gemeindestraßen weiter zu erhöhen, wurden in den letzten Wochen bestehende Bodenmarkierungen erneuert und zusätzliche Markierungen an besonders schutzbedürftigen Stellen angebracht. Natürlich können Markierungen oder Verkehrsschilder nicht immer verhindern, dass einzelne Verkehrsteilnehmer zu schnell unterwegs sind. Daher appellieren wir an alle Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker, die geltenden Geschwindigkeitsbeschränkungen zu beachten und einzuhalten – insbesondere in engeren Gassen, wo besondere Vorsicht geboten ist (spielende Kinder etc.).

Ein großes Dankeschön gilt unseren Gemeindearbeitern, die diese Arbeiten in Eigenregie durchgeführt haben!

Prävention an Schulen

In Zusammenarbeit mit dem Lions Club Leibnitz wird das Kinderschutzprogramm „Mein Körper gehört mir“ in den kommenden Monaten an der Volksschule Gabersdorf durchgeführt. Dabei handelt es sich um ein interaktives, theaterpädagogisches Präventionsprogramm, das Kinder über das Thema sexuellen Missbrauch aufklärt und sie dafür sensibilisieren soll.

Teilnehmen werden die Schülerinnen und Schüler der 3 und 4. Schulstufe. Die Kosten für das Programm werden größtenteils vom Lions Club sowie von der Gemeinde Gabersdorf übernommen.



**Von starker Hand
gebaut!**


**LAPPI & LAPPI
Holzbau GmbH**

8424 Gabersdorf
03452 82881
www.lappi.at

seit 1955 Holzbau

LAPPI

DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT

STATISTIK - Die Steirer werden mehr, dafür aber immer älter

Mit Stand 1. Jänner 2025 verzeichnete die Steiermark einen neuen Höchstwert beim Bevölkerungsstand. Konkret ist der Bevölkerungsstand der Steiermark im vergangenen Jahr um 0,2 Prozent oder 1.915 Personen gewachsen, im Zehnjahresvergleich sogar um +4,1 Prozent oder +50.146 Personen. Somit verzeichnete das Land am 1. Jänner 2025 genau 1.271.716 Einwohner. Nach den nunmehr vorliegenden Daten des Referates Statistik und Geoinformation

ist dies der höchste Wert, der hierzulande je gemessen wurde.

Zurückzuführen ist dies nicht auf die Geburtenbilanz, sondern erneut auf die Wanderungsbewegungen. Die deutlich positive Wanderungsbilanz (+5.233 im Jahr 2024, neunthöchster Wert seit jährlicher Erhebung 2002), basiert dabei vor allem auf einer Zuwanderung aus dem Ausland. Den größten Bevölkerungsanstieg gab es dabei erneut

im Grazer Zentralraum. Die Region hat im Zeitraum eines Jahres genau 3.497 Personen beziehungsweise +0,7 Prozent dazugewonnen. Den höchsten Bevölkerungsrückgang hatte der Bezirk Bruck-Mürzzuschlag (-967 bzw. -1,0%) zu verzeichnen. Ebenfalls bemerkbar ist, dass die Steiermark immer älter wird. So beträgt der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 20 Jahren nicht einmal mehr ein Fünftel (18%) und ist damit bereits deutlich geringer als jener

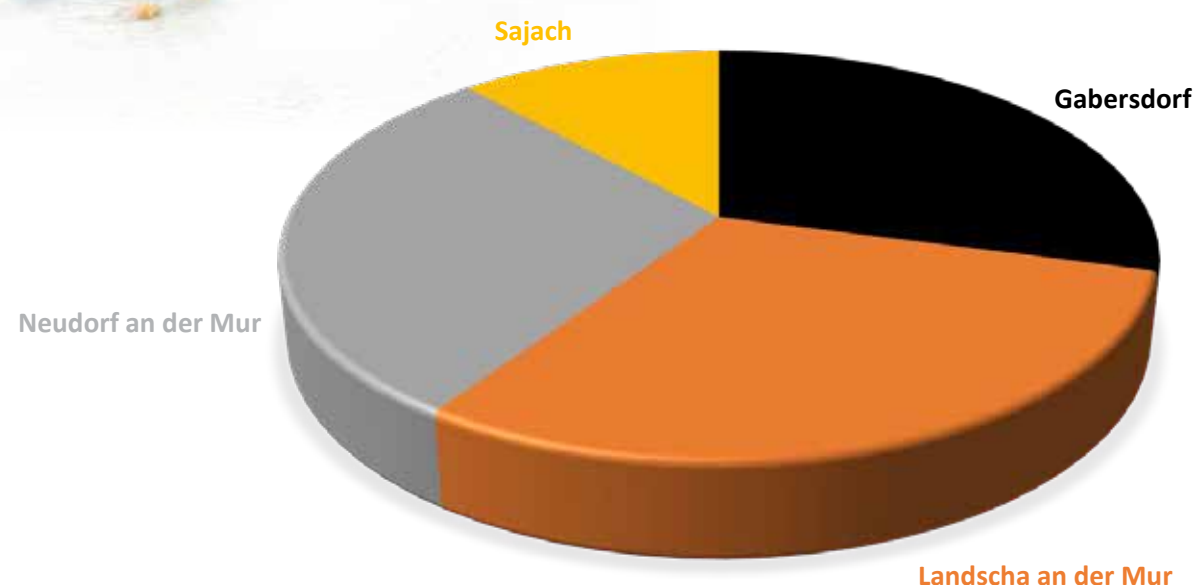
der Gruppe 65+ (22,1%). Aufgrund dieser Entwicklung stieg das Durchschnittsalter und betrug zu Jahresbeginn 44,8 Jahre.

Erfreulich ist erneut das Geschlechterverhältnis. Die Steiermark bleibt nämlich ein weibliches Bundesland. Laut den aktuellen Daten kommen auf 1.000 Frauen 977 Männer. Die wenigsten Männer in Relation zu den Frauen verzeichnet Voitsberg (952), die meisten leben in Weiz.

Bevölkerung am 01.01.2025 nach Ortschaften

Gabersdorf	382
Landscha an der Mur	396
Neudorf an der Mur	380
Sajach	152
Gesamt	1.310

Quelle Statistik Austria



Steiermark Gemeinden Höchste Bevölkerungszunahmen 2024 in Prozent

Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Kalwang	Leoben	4,3
2	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	4,0
3	Werndorf	Graz-Umgebung	3,8
4	Wörschach	Liezen	3,3
5	Lieboch	Graz-Umgebung	3,1
6	Ragnitz	Leibnitz	2,7
7	Sankt Johann in der Haide	Hartberg-Fürstenfeld	2,5
8	Vordernberg	Leoben	2,4
9	Gabersdorf	Leibnitz	2,3
10	Unterlamm	Südoststeiermark	2,1

Steiermark Gemeinden Höchste Zunahmen der Inländer 2024 in Prozent

Rang	Gemeinde	Bezirk	Zunahme in %
1	Kalwang	Leoben	3,3
2	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	3,2
3	Wörschach	Liezen	3,0
4	Werndorf	Graz-Umgebung	2,6
5	Lieboch	Graz-Umgebung	2,4
6	Gabersdorf	Leibnitz	2,3
7	Ilztal	Weiz	2,0
8	Unterlamm	Südoststeiermark	1,9
9	Hengsberg	Leibnitz	1,8
10	Gaishorn am See	Liezen	1,7

Steiermark Gemeinden „Jüngste“ Gemeinden am 01.01.2025

Rang	Gemeinde	Bezirk	Durchschnittsalter
1	Kalsdorf bei Graz	Graz-Umgebung	40,5
2	Werndorf	Graz-Umgebung	40,6
3	Gabersdorf	Leibnitz	41,3
4	Graz	Graz-Stadt	41,4
5	Feldkirchen bei Graz	Graz-Umgebung	41,5
6	Sankt Ruprecht an der Raab	Weiz	41,6
7	Albersdorf-Prebuch	Weiz	41,9
8	Mortantsch	Weiz	42,0
	Gralla	Leibnitz	42,0
	Ludersdorf-Wilfersdorf	Weiz	42,0

Quelle: Statistik Austria, AMS, Berechnungen: Landesstatistik Steiermark
Aktualisiert am 05.06.2025 (Gebietsstand 2025)

Die Gemeinde gratuliert recht herzlich zu Auszeichnungen

Holzbau mit Feingefühl von Lappi & Lappi Holzbau GmbH

Mit handwerklicher Präzision und großem Gespür für regionale Bautradition setzte die Lappi & Lappi Holzbau GmbH den beeindruckenden Zubau zum Wohnhaus der Familie Fortmüller um. In enger Zusammenarbeit mit NOW Architektur entstand ein Bauwerk, das moderne Offenheit und traditionelle Formensprache harmonisch vereint.

Der Holzbaubetrieb aus der Region zeigte dabei sein ganzes Können: Von der präzisen Ausführung der Tragkonstruktion über raffinierte bautechnische

Details wie die elegante Dachunterlüftung bis hin zur ästhetischen Vollenendung der Holzoberflächen.

Das Ergebnis ist ein lichtdurchfluteter, natürlicher Wohnraum, der sich sanft in die Landschaft fügt und die handwerkliche Qualität des steirischen Holzbaus eindrucksvoll unter Beweis stellt.

Lappi & Lappi Holzbau GmbH steht mit diesem Projekt einmal mehr für nachhaltiges, zeitgemäßes Bauen in Holz, das Tradition und Moderne meisterhaft verbindet.



Stars of Styria 2025



Geselle Kevin Skergeth,
LAP mit Auszeichnung
(Lappi & Lappi
Holzbau GmbH)



Christoph Haller:
Ausbildung
zum Meister der
Fertigungstechnik
(Firma Anton Paar)
und Abschluss der
Unternehmerprüfung.



Stars of Styria, vl. DI Willibald Ehrenhöfer, Lappi Josef, Haller Karin u. Christoph, Stromberger Heinz u. Karin, Baumgartner Philipp, Claudia und Bernd Klampfer

Möchten Sie einen besonderen Anlass wie zB einen erfolgreichen Abschluss, Eheschließung und dgl. oder interessante Neuigkeiten aus unserer Gemeinde mit der Bevölkerung teilen?

Dann schicken Sie uns Ihre Fotos und einen kurzen Text – wir freuen uns darauf, Ihren Beitrag in der nächsten Ausgabe zu veröffentlichen!



Fortschritte bei der Grund- zusammenlegung Neudorf - Sajach

Vorweisung der Ergebnisse (Besitzstand und Bodenbewertung) sowie Betriebserhebung und Aufnahme der Abfindungswünsche für die Neueinteilung

Seit Mitte Oktober finden im Rahmen der Grundzusammenlegung Neudorf-Sajach persönliche Gesprächstermine mit den beteiligten Grundeigentümern statt.

Bis voraussichtlich Anfang Jänner lädt die Agrarbezirksbehörde für Steiermark die einzelnen Parteien jeweils montags, mittwochs und donnerstags ins Café 101 ein. Im Zuge dieser Termine

werden die Ergebnisse der Besitzstandsfeststellung – also der Abgleich zwischen Katasterstand laut Grundbuch und dem tatsächlich vorgefundenen Naturstand (gem. Grenzverhandlung) – sowie die Ergebnisse der Bodenbewertung (Ertrags-wertschätzung) präsentiert. Gleichzeitig erfolgt eine Betriebserhebung, bei der Daten zu Betriebsform, Nutzungsstruktur, Frucht-

tartenanbau und Viehhaltung erhoben werden. Anschließend werden die individuellen Abfindungswünsche der Eigentümer für die spätere Neueinteilung aufgenommen.

Nach Abschluss dieser Phase werden der Besitzstands-ausweis und der Bewertungsplan zwei Wochen lang am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Bleiben

Einwendungen aus, erfolgt die Erlassung per Bescheid. In der nächsten Projektphase stehen die Planung der Gemeinsamen Maßnahmen und Anlagen (GMA) – etwa Wegebau, Wasserbau, Geländeanpassungen und ökologische Begleitmaßnahmen – sowie die Planung der Neueinteilung an. Diese Arbeiten sind für das Frühjahr und den Sommer 2026 vorgesehen.



Symbolbild, HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0,85

Leistbarer FIXPREIS!

Echtes Eigentum!

Schlüsselfertig!

GABERSDORF

Löwenzahngasse, 2.BA (117 bzw. 125 m²)

- ✓ voll unterkellert
- ✓ Designerbad
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Deckenkühlung
- ✓ Photovoltaikanlage
- ✓ Doppelcarport
- ✓ Garten, Terrasse & Balkon
- ✓ keine Maklerprovision

03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at
www.kohlbacher.at

KOHLBACHER

Feierliche Eröffnung

Am Sonntag, dem 28. September 2025, wurde in Gabersdorf die neue Kinderkrippe offiziell eröffnet.



Bürgermeisterin Karin Stromberger durfte dabei zahlreiche Gemeindegewohnerinnen und -bürger sowie viele Ehrengäste begrüßen.

Unter den Gästen befanden sich die Landeshauptmann-Stellvertreterin der Steiermark Manuela Khom, Landesrat Mag. Stefan Hermann, MBL, der Abgeordnete zum Nationalrat und Bürgermeister Mst. Joachim Schnabel sowie weitere Vertreter aus Politik und Gesellschaft.

Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt der Kinder: Unter der Leitung von Kindergartenleiterin Sabine Rauch studierten sie ein Lied ein, das sie mit Begeisterung vortrugen. Auch der ehemalige Bürgermeister Franz Hierzer, der wesentlich zur Realisierung des Projekts beigetragen hatte, blickte in seiner Ansprache auf die Anfänge und den Entstehungsprozess zurück.

Mit einer sehr persönlichen und festlichen Rede wandte sich anschließend Landeshauptmann-Stellvertreterin Manuela Khom an die zahlreichen Gäste: „Mit der Eröffnung der neuen



Kinderkrippe in Gabersdorf bekommen die jüngsten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde künftig noch mehr Platz zum Spielen, Aufwachen und Lernen. Dank ökologischer Holzbauweise und großzügigen Gartenflächen ist hier eine Kinderkrippe entstanden, die den höchsten Ansprüchen an eine moderne Kinderbetreuung gerecht wird.

Damit kommen wir unserem Ziel wieder einen Schritt näher, allen Kindern unseres Landes die beste Kinderbetreuung zu bieten. Ich gratuliere der Gemeinde und Bürgermeisterin Karin Stromberger ganz herzlich, der es gelungen ist, mit der Unterstützung großteils regionaler Unternehmen ein Vorzeigeprojekt umzusetzen, und wünsche den jüngsten Gabersdorferinnen



und Gabersdorfer viel Freude in der neuen Kinderkrippe! Im Anschluss überreichte Manuela Khom als Geschenk ein Bobby-Car für die Kinder, während Landesrat Mag. Stefan Hermann, MBL, einen Buchgutschein als Beitrag zur pädagogischen Arbeit übergab.

Die feierliche Segnung der Einrichtung nahm Pfarrer Prof. Robert Knopper vor. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von der Musikkapelle Gabersdorf, die mit ausgewählten Stücken für eine festliche Stimmung sorgte.

Nach dem offiziellen Festakt konnten die neuen Räumlichkeiten besichtigt werden. Ab Mittag lud die Gemeinde zu einem Frühschoppen im Sportkulturhaus Gabersdorf ein, organisiert von der Musikkapelle Gabersdorf. Für beste Stimmung sorgte dabei die Musikgruppe „Die Gasgeber“.

Mit der Eröffnung der neuen Kinderkrippe setzt die Gemeinde Gabersdorf ein starkes Zeichen für Familienfreundlichkeit und die bestmögliche Betreuung ihrer jüngsten Gemeindeglieder.



Fehlerteufel im Müllabfuhrkalender

Biomüll wird bereits am 23. Dezember abgeholt!

Leider hat sich im Müllabfuhrkalender 2025 ein kleiner Fehler eingeschlichen: Die Abholung des Biomülls im Dezember wurde versehentlich für Mittwoch, den 24. Dezember 2025, eingetragen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die korrekte Abholung bereits am Dienstag, den 23. Dezember 2025, erfolgt! Bitte stellen Sie Ihre Biotonne daher einen Tag früher zur Abholung bereit. Wir bitten um Verständnis und danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.



Heizkostenzuschuss 2025-2026 des Landes Steiermark

Ab sofort bis 27. Februar 2026
haben Sie die Möglichkeit, während der
Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt, um
den **Heizkostenzuschuss des Landes
Steiermark** anzusuchen. Die Richtlinien,
erforderlich Unterlagen und
Einkommensobergrenzen entnehmen Sie bitte
unserer Homepage.

Wussten Sie, dass....

**...die Gasgeber bei
Andy Borg zu Gast
waren?**

Kein Geringerer als Andy Borg lud die fünf jungen Burschen aus der Steiermark in seine beliebte Live-TV-Sendung „Schlager-Spaß mit Andy Borg“ ein – und die Gasgeber machten ihrem Namen dabei wahrlich alle Ehre!

Am 21. November 2025 waren sie in der besonderen Ausgabe „Herzenssache“, der jährlichen Kinderhilfsaktion, zu sehen. Andy Borg bewies damit einmal mehr, dass ihm die junge, ehrliche Volksmusik am Herzen liegt.

Neben namhaften Künstlerinnen und Künstlern wie Helmut Lotti, Fantasy, Sigrid & Marina, Alexandra Hofmann und Tom Astor standen die Gasgeber auf der Bühne und begeisterten das Publikum mit ihrer authentischen Oberkrainer-Musik, ihrem Schwung und ihrer spürbaren Freude am Musizieren.

Ein Auftritt, der nicht nur musikalisch überzeugte, sondern zeigte, dass die junge Musikgeneration in der Steiermark kräftig Gas gibt!

**...ein musikalisches
Experiment im Café
101 stattfand?**

Am Sonntag, dem 7. September 2025, wurde das Café 101 in Gabersdorf zum kreativen Zentrum eines außergewöhnlichen Musikprojekts: Der bekannte Komponist Siegmund Andraschek arbeitete gemeinsam mit hochbegabten jungen Musiker:innen an der Entstehung neuer Kammermusikwerke für den Jugendbereich. Ziel war es, die Literatur für Blechbläser:innen zu erweitern – mit frischen, modernen, aber dennoch zugänglichen Kompositionen.

Unter dem Titel „10 Miniaturen für Blechbläser:innen“ entstand Musik, die sich ganz dem Thema „Küche“ widmete. Bereits im Vorfeld hatte Andraschek mit fünfzehn ausgewählten Expert:innen aus namhaften Institutionen wie der Kunstuniversität Graz, der HMDK Stuttgart oder der Wiener Volksoper intensiv zusammengearbeitet. Am Projekttag selbst reisten die Musiker:innen aus ganz Mitteleuropa nach Gabersdorf, um die neuen Werke gemeinsam zu proben und weiterzuentwickeln – mit



Unterstützung des Künstlers Rupert Hörbst, der für szenische Impulse sorgte. Die Uraufführung erfolgte noch am selben Abend in Form eines „Gesprächskonzerts“. Das Publikum



wanderte dabei zwischen vier Spielorten – von der Terrasse des Cafés 101 über das Foyer der Sportkulturhalle und die Industrieküche der Kulturhalle bis zurück ins Café. Neben den neuen Miniaturen erklangen Werke von Vivaldi, Händel, Strauß und Lehár, wodurch ein abwechslungsreiches Programm entstand. Das Projekt zeigte eindrucksvoll, was durch Zusammenhalt, Kreativität und Engagement möglich ist.

Die Musikkapelle Gabersdorf trat diesmal nicht als Auftraggeberin, sondern als Gastgeberin auf – und sorgte gemeinsam mit der Gemeinde Gabersdorf, der LSG und der SKE/Austro Mechana für ideale Rahmenbedingungen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die dieses inspirierende Projekt ermöglicht haben – zum Wohle des musikalischen Nachwuchses und zur Bereicherung des kulturellen Lebens in Gabersdorf! www.andraschek.at

**....die E-Tankstelle vor dem
Gemeindeamt ist KEIN
Parkplatz!**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir möchten darauf hinweisen, dass die Freiflächen an der E-Tankstelle vor dem Gemeindeamt keine Parkplätze sind, sondern ausschließlich für Elektrofahrzeuge während des Ladevorgangs reserviert sind. In letzter Zeit wurde vermehrt beobachtet, dass diese Plätze von Fahrzeugen belegt werden, die nicht laden. Dadurch können andere Fahrerinnen und Fahrer ihr Elektroauto nicht aufladen.

Wir bitten daher alle Verkehrsteilnehmenden, diese Flächen nur während des aktiven Ladevorgangs zu nutzen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme!



Wandertag zum Nationalfeiertag führte nach Sajach

Am 26. Oktober fand wieder unser alljährlicher Wandertag zum Nationalfeiertag statt. Zahlreiche Wanderfreunde starteten beim Weingut Prugmaier und machten sich bei herrlichem Herbstwetter auf den Weg nach Sajach. Dort warteten heiße Kastanien und frischer Sturm, die in geselliger Runde genossen wurden. Nach einer gemütlichen Rast ging es wieder zurück nach Neudorf, wo der Tag stimmungsvoll bei einem herrlichen Essen im Rüsthaus Neudorf ausklang.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie an das Team der FF-Neudorf und das Weingut Prugmaier für ihre Unterstützung. Wir freuen uns schon auf den nächsten Wandertag!



Einbrechern keine Chance geben

Das Bundeskriminalamt warnt und gibt Tipps.

Seit einiger Zeit wird eine Verschiebung bei den Einbrüchen beobachtet: weg von den klassischen Hauptsaisons wie Urlaubs- oder Dämmerungszeit hin zu Einbrüchen, die sich über das ganze Jahr verteilen.

Für Einbrecher das Wichtigste: eine leere Wohnung oder ein leeres Haus. So beobachtet das Bundeskriminalamt bereits seit einiger Zeit eine Verschiebung bei den Einbrüchen. Wurden früher vermehrt Einbrüche zu „Hauptsaisons“ wie Urlaubs- oder Dämmerungszeit registriert, so verteilen sich die Delikte nun über das ganze Jahr hinweg zu allen Tages- und Nachtzeiten.

Doch mit bereits simplen Maßnahmen kann das Risiko Opfer eines Einbruchs minimiert werden. So ist jetzt beispielsweise die perfekte Jahreszeit, um Türen und Fenster höherer Widerstandsklassen einbauen zu lassen.

Ungestört

Die meisten Einbrüche finden vormittags beziehungsweise über die Mittagszeit statt, denn da ist die Wahrscheinlichkeit, dass niemand zu Hause ist, am größten. Ob das Zielobjekt leer ist, wird von den Tätern

über bestimmte Merkmale festgestellt. Hier wird kurzfristig entschieden, ob die Wohnungstüren oder die Wohnhausfenster für den Täter schnell und ohne großen Aufwand zu überwinden sind.

Dabei spielt auch die Umgebung eine wichtige Rolle. Wenn der Täter leicht durch Passanten oder Nachbarn beobachtet werden kann, wird er eher Objekte auswählen, bei denen ein Sichtschutz besteht.

Rolle von Social Media

Der typische Einbrecher wählt seine Tatobjekte nicht über soziale Medien aus beziehungsweise ist auch vielmehr nicht in der Lage dazu, da die Zuordnung von Adressen zu den üblichen Userdaten meist viel zu aufwendig ist. Dies gilt jedoch nicht, falls auf dem Profil klar ersichtliche Adressen einsehbar sind oder Fotos mit Verortung gepostet werden.

Daher ist es wichtig, genau zu überlegen, welche Inhalte wie online kommuniziert werden. Seine Abwesenheit über soziale Medien bekanntzugeben, kann aber auch einen positiven Aspekt haben, da dadurch die Aufmerksamkeit von Nachbarn eventuell erhöht wird.

Präventionstipps

- Das Haus oder die Wohnung sollte keinen unbeobachteten Eindruck machen. Bei längerer Abwesenheit sollte ein vertrauenswürdiger Nachbar regelmäßig nach dem Rechten sehen und den Postkasten leeren, Pflanzengießen oder Jalousien öffnen und schließen.
- Verwenden Sie Zeitschaltuhren, um Beleuchtungskörper an verschiedenen Orten in den Wohnräumen ein und auszuschalten!
- Verwenden Sie im Freien Beleuchtungskörper mit Bewegungsmeldern!
- Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen unbedingt der Polizei! So kann ein Einbruch verhindert werden.
- Legen Sie ein Eigentumsbeziehungsweise Inventarverzeichnis an, fotografieren Sie Ihre Wertgegenstände und notieren Sie sich Gerätenummern von Handy, Laptop und dergleichen! Damit kann die Polizei Diebesgut zuordnen und eine Fahndung danach einleiten.
- Je nach Lage des Objekts können elektronische Sicherheitsmaßnahmen wie Alarm- oder Videoüberwachungsanlagen eine sinnvolle Ergänzung sein.

Die Polizei berät kostenlos.

- Bei Smart Homes sollten Sie über sehr gute Computerkenntnisse verfügen, denn ein hoher Standard der Sicherheitsmechanismen (Firewall, Verschlüsselung, Zugriffsrechte) muss gegeben sein!
- Lassen Sie spezielle Fenster und Türen höherer Widerstandsklassen oder Zusatzschlösser einbauen!
- Auch Kellerabteile und Abstellräume in Mehrparteienhäusern sind bei Einbrechern beliebt. Sichern Sie wertvolle Gegenstände wie Fahrräder oder andere Sportgeräte zusätzlich mit einem guten Schloss!



Info - Sicheres Wohnhaus



Info - Sichere Wohnung



Digitaler Schutz mit Saferinternet.at

Saferinternet.at unterstützt Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrende beim sicheren, kompetenten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien.

Auf unserer Website www.saferinternet.at finden Sie aktuelle Informationen und praktische Tipps zu Themen wie soziale Netzwerke, Cybermobbing, Sexualität & Internet, Datenschutz, Urheberrechte, Internetbetrug etc. Zusätzlich bietet Saferinternet.at maßgeschneiderte Workshops in Schulen oder bei Elternabenden sowie kostenlose Ratgeber und Broschüren und vieles mehr an. Saferinternet.at ist die österreichische Informations- und Koordinierungsstelle im Safer Internet Netzwerk der

EU (Insafe) und wird vom ÖIAT in Kooperation mit der ISPA umgesetzt. Die Finanzierung erfolgt durch das „Digital Europe/Safer Internet“-Programm der EU-Kommission und aus Mitteln der FFG (Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft, www.ffg.at).

Ergänzend zum EU-Projekt werden mit Unterstützung des Bundeskanzleramts und des Bundesministeriums für Bildung sowie von A1 zusätzliche Safer-Internet-Aktivitäten umgesetzt.

Saferinternet.at
c/o Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation (ÖIAT)
Ungargasse 64-66/3/404, 1030 Wien
+43 1 595 21 12 - 0
office@saferinternet.at



Bild: studioback

mpmedia
werbeagentur

**WERBUNG
DIE PICKT!**

GRAFIK-DESIGN
KFZ-BESCHRIFTUNG
TEXTILDRUCK & STICK
WEB & SOCIAL-MEDIA

HH
workwear

• ARBEITSSCHUHE
• WARNSCHUTZ-
BEKLEIDUNG

Mo. - Fr. 08 - 16 Uhr | Tel.: 0664/4246080 | www.mp-media.at



ID Austria – Der digitale Ausweis für ein modernes Österreich

Immer mehr Behördengänge lassen sich heute bequem online erledigen – vom Steuerbescheid bis zum Meldezettel.

Damit das sicher funktioniert, gibt es die ID Austria: den offiziellen digitalen Ausweis des österreichischen Staates.

Was ist die ID Austria?

Die ID Austria ist eine digitale Identität, mit der sich Bürgerinnen und Bürger im Internet sicher ausweisen können. Sie funktioniert im Prinzip wie ein Reisepass – nur eben online. Ob am Computer oder über das Smartphone:

Mit wenigen Klicks kann man beweisen, wer man ist.

Was kann man damit tun?

Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig. Mit der ID Austria kann man sich beispielsweise bei Online-Behörden anmelden, digitale Dokumente rechtsgültig unterschreiben oder künftig sogar digitale Ausweise wie den Führerschein oder die Fahrzeug-

zulassung auf dem Handy speichern. Auch private Anbieter – etwa Banken oder Versicherungen – setzen zunehmend auf die sichere Anmeldung mit der ID Austria.

Wie bekommt man die ID Austria?

Wer bereits eine Handy-Signatur besitzt, kann diese einfach auf die ID Austria umstellen. Alternativ ist auch eine Neuregistrierung bei einer Behörde möglich, etwa im Gemeindeamt, beim Finanzamt oder in einer Bezirkshauptmannschaft. Die Umstellung erfolgt in wenigen Schritten und ist kostenlos.

Sicherheit steht an erster Stelle

Die digitale Identität nutzt moderne Verschlüsselungstechnologien und eine Zwei-Faktor-Authentifizierung – also etwa ein Passwort in Kombination mit einer Bestätigung in der App. Dadurch sind persönliche Daten besonders gut geschützt. Die ID Austria wird vom österreichischen Staat betrieben und regelmäßig auf Sicherheitsstandards geprüft.

Ein Schritt in die digitale Zukunft

Bereits 4,1 Millionen Bürgerinnen und Bürger nutzen die ID Austria als zentralen digitalen Schlüssel für Verwaltung und Wirtschaft – Tendenz steigend. Mit der ID Austria wird der Weg zu einer modernen, digitalen Verwaltung konsequent weitergeführt. Sie macht den Alltag einfacher, spart Zeit und Papier – und ist der nächste logische Schritt in Richtung sicheres E-Government. Kurz gesagt: Die ID Austria ist der digitale Ausweis fürs Internet – sicher, praktisch und staatlich anerkannt.

**DACHDECKEREI - SPENGLEREI
FLACHDACHBAU**

H GEN

Ihr Partner für Dach und Wand!

8424 Gabersdorf - Landscha 117 - TEL. 0 34 52 / 8 23 63

 **Schauer**
Gabelstapler

Vermietung - Verkauf - Reparatur - Ersatzteile

Landscha an der Mur 119 | 8424 Gabersdorf

www.schauer-gabelstapler.at

Schlafstörungen

Wenn die Nacht keine Ruhe bringt



Dr. Daniel Platzer

Ein Drittel unseres Lebens verbringen wir schlafend, eine Zeit die alles andere als passiv ist, denn Schlaf stellt einen hochaktiven Zustand dar, in dem unser Gehirn essentielle Wartungsarbeiten durchführt, unter anderem die Verankerung von Erinnerungen, Emotionen und Gelerntem oder die Entsorgung potenziell neurotoxischer Stoffwechselprodukte.

Wichtige neuronale Verbindungen werden gestärkt, während irrelevante abgeschwächt werden, um das Gehirn aufnahmefähig für neue Informationen zu halten. Immer mehr Menschen leiden unter Schlafstörungen, ein globales Gesundheitsproblem, denn mehr als die Hälfte der Erwachsenen erreicht nicht die empfohlenen sieben bis neun Stunden Schlaf pro Nacht. In der modernen Leistungsgesellschaft wird Schlaf oft vernachlässigt, doch für die Neurologie ist er ein zentraler Pfeiler der Gehirngesundheit.

Ob Einschlafprobleme, häufiges nächtliches Aufwachen oder das Gefühl, trotz langer Nachtruhe nicht erholt zu sein – gestörter Schlaf kann

die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen, und dass Schlaf dem Gedächtnis dient, ist wissenschaftlich gut belegt.

Ursachen

Die Gründe für Schlafstörungen sind vielfältig. Häufig spielen Stress, Sorgen oder berufliche Belastungen eine Rolle. Auch körperliche Erkrankungen wie Schilddrüsenprobleme, Schmerzen, Herz-Kreislauf-Beschwerden, oder das OSAS (Obstruktive Schlafapnoe Syndrom) können den Schlaf stören.

Ein weiterer Faktor ist der Lebensstil: zu viel Koffein oder Alkohol, Bewegungsmangel, unregelmäßige Schlafzeiten und Bildschirmarbeit bis spät in die Nacht wirken sich negativ auf den Schlafrhythmus aus. Bei älteren Menschen verändern sich zudem die natürlichen Schlafphasen, was zu leichterem und kürzerem Schlaf führen kann.

Symptome

Typische Anzeichen einer Schlafstörung sind:

- Schwierigkeiten beim Einschlafen oder Durchschlafen

- Häufiges Aufwachen in der Nacht oder sehr frühes Erwachen
- Tagesmüdigkeit, Konzentrationsprobleme und Gereiztheit
- Kopf- oder Muskelschmerzen am Morgen
- Gefühl, „nicht ausgeschlafen“ zu sein, selbst nach ausreichend Schlafdauer

Folgen

Chronischer Schlafmangel hat nicht nur Auswirkungen auf die Stimmung und Leistungsfähigkeit, sondern kann auch körperliche und psychische Erkrankungen begünstigen.

Das Risiko für Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen – unter anderem Schlaganfälle, Depressionen, Demenz, Parkinson und Übergewicht steigt. Auch das Immunsystem leidet, und die Unfallgefahr im Straßenverkehr oder im Alltag nimmt zu.

Therapie und Hilfe

Oft helfen schon einfache Maßnahmen, um den Schlaf zu verbessern. Wichtig ist eine gute Schlafhygiene:

- Regelmäßige Schlafenszeiten

- Verzicht auf Koffein und Alkohol, vor allem am Abend
- Kein Handy, Tablet oder Fernsehen kurz vor dem Schlafengehen
- Ein ruhiges, dunkles und kühles Schlafzimmer
- Regelmäßige Bewegung und Sport
- Entspannungsrituale wie Lesen, Meditation oder ein kurzer Spaziergang
- OSAS: ist die CPAP-Therapie weiterhin der Goldstandard

Wenn die Schlafprobleme länger anhalten, kann Ihr Arzt helfen, mögliche körperliche oder seelische Ursachen zu erkennen.

In manchen Fällen ist auch eine Verhaltenstherapie oder eine spezielle Schlafsprechstunde sinnvoll. Schlafmittel sollten nur kurzfristig und nach ärztlicher Rücksprache eingesetzt werden.

Bleiben Sie gesund, und schlafen Sie gut!

Ihr Dr. Daniel Platzer



Gesunde Bewegung im Alltag

Unser Körper ist von Natur aus für Bewegung gebaut. Doch viel zu schnell gewöhnt man sich ein Leben an, welches ohne viel Bewegung auskommt.



Bewegungsmangel macht jedoch auf die Dauer krank. Regelmäßige Bewegung im Alltag wirkt hingegen positiv auf unsere Gesundheit und die Lebensqualität. Zum Beispiel mit aktiver Mobilität: Viele Wege können wir mit der eigenen Muskelkraft zurücklegen, statt mit dem Auto.

Das schont die Umwelt und wirkt positiv auf das Klima. Körperliche Aktivität ist ein wichtiger Baustein für ein Leben in Gesundheit, denn: Bewegung wirkt auf den ganzen Körper. Viele Menschen bewegen sich jedoch zu wenig.

Ein Beispiel: Der natürliche Energieumsatz des Menschen pro Tag würde einer Gehstrecke von rund 20 bis 25 Kilometern entsprechen.

Tatsächlich legen die Menschen heute im Durchschnitt nur einen bis zwei Kilometer pro Tag zurück. Der Preis

für Bewegungsmangel ist bei vielen Menschen Übergewicht und ein höheres Erkrankungsrisiko. Regelmäßige körperliche Aktivität hingegen hat bekanntermaßen viele Vorteile: Zum Beispiel hilft regelmäßige Bewegung dabei zu entspannen, Stress abzubauen, vermehrt Kalorien zu verbrennen und fit zu bleiben.

Mehr Informationen finden Sie rechts unten unter dem QR-Code „Nutzen von Bewegung – Vorteile für die Gesundheit“.

Expertinnen und Experten empfehlen daher mindestens 150 Minuten bis 300 Minuten Bewegung pro Woche mit mittlerer Intensität. Um das empfohlene Bewegungspensum zu erreichen empfiehlt es sich, mehr Bewegungsmöglichkeiten im Alltag zu nutzen. Alltagsbewegungen sind auch ein guter Einstieg für ein langfristig bewegtes Leben. Manche Menschen

glauben, ihren Alltag grundlegend verändern zu müssen, um sich mehr zu bewegen.

Es ist jedoch nicht notwendig, sich zu überfordern. Jeder Schritt zählt! Jede Übung, jedes Mehr an Bewegung bringt Vorteile für unsere Gesundheit. Vielleicht sind bei den folgenden Tipps auch für Sie Vorschläge dabei, die Sie umsetzen können:

- Wege für Besorgungen auch manchmal zu Fuß oder per Rad zurücklegen.
- Eine Station früher aussteigen oder vom Büro zu Fuß nach Hause gehen.
- Am Abend spazieren gehen, statt fernzusehen.
- Mit den Kindern aktiv mitspielen.
- Garten und Hausarbeit als Bewegungschance nutzen und ev. auf mechanische Hilfsmittel verzichten.
- Treppensteigen anstatt die Rolltreppe oder den Lift zu benutzen.
- Beim Telefonieren aufstehen und herumgehen.

- Beim Fernsehen die Zeit zur Bewegung nutzen, z.B. mit dem Zimmerfahrrad fahren.
- Sich zum Plaudern nicht in einem Lokal, sondern zu einem Spaziergang treffen.

Quelle: www.gesundheit.gv.at,
abgerufen am 22.10.2025



www.gesundheit.gv.at



Nutzen von Bewegung -
Vorteile für die Gesundheit

Neue Ära im Bahnverkehr

Die Koralmbahn startet
am 14. Dezember 2025

Was steckt hinter dem Projekt?

Die Koralmbahn verbindet in etwa 130 Kilometer Länge die Städte Graz (Steiermark) und Klagenfurt (Kärnten) auf einer Hochleistungsstrecke mit zahlreichen neuen Bauwerken: rund 50 Kilometer Tunnel, über 100 Brücken und 23 moderne Bahnhöfe und Haltepunkte. Das Herzstück dieses gigantischen Infrastrukturprojekts ist der Koralmtunnel mit 33 Kilometern Länge – damit zählt er zu den längsten Eisenbahntunneln der Welt.

Was ändert sich für Reisende?

- Die Fahrtzeit zwischen Graz und Klagenfurt wird auf rund 41 Minuten verkürzt.
- 29 tägliche Direktverbindungen zwischen Graz und Klagenfurt sind geplant.
- Die Verbindung Wien–Klagenfurt verkürzt sich auf etwa 3 Stunden 10 Minuten.
- Internationale Ziele wie Venedig oder Triest sind schneller erreichbar.

Warum ist das Projekt wichtig?

- Regionalentwicklung: Die Südweststeiermark und Kärnten rücken durch die neue Strecke näher zusammen.
- Umwelt & Mobilitätswende: Die Bahn wird zur klimafreundlichen Alternative gegenüber dem Auto.
- Infrastruktur: Die Koralmbahn ist eines der bedeutendsten Bahnprojekte Europas im 21. Jahrhundert.

Was sollte man beachten?

- Der neue Fahrplan gilt ab dem 14. Dezember 2025.
- Während der ersten Monate kann es zu kleineren Anpassungen kommen.
- Der große Gewinn liegt in Geschwindigkeit, Komfort und Häufigkeit der Verbindungen.

Fazit

Mit dem Stichtag 14. Dezember 2025 beginnt für viele Bahnreisende in Österreich eine neue Ära: Weniger Fahrzeit, mehr Verbindungen, bessere regionale Anbindung – kurz: Die Koralmbahn macht Bahnfahren im Süden attraktiver denn je.

Klimaticket

Gabersdorf bietet Bürgerinnen und Bürgern zwei kostenlose Klimatickets an

Um einen weiteren Schritt in Richtung Klimaschutz und umweltfreundliche Mobilität zu setzen hat die Gemeinde Gabersdorf zwei übertragbare "KlimaTickets Steiermark" angeschafft, die sich unsere BürgerInnen im Gemeindeamt ausleihen können. Mit dem KlimaTicket Steiermark kann man alle öffentlichen Verkehrsmittel in der Steiermark nutzen: alle Züge der S-Bahn und des Fernverkehrs, alle Stadt- und Regionalbusse und auch die Straßenbahnen (Verbundlinien mit ein-, zwei- oder dreistelliger Liniennummer).

Für die Inanspruchnahme der Tickets gelten folgende Richtlinien:

- Für Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Gabersdorf
- Die Tickets sind telefonisch unter 03452/82420 oder per Mail an gde@gabersdorf.gv.at zu reservieren. Auf der Website der Gemeinde unter www.gabersdorf.gv.at ist ersichtlich, ob die Tickets verfügbar sind.
- Für jeden Tag der verspäteten Rückgabe wird pro Ticket ein Säumniszuschlag in der Höhe von 20 € verrechnet.
- Bei Verlust oder Beschädigung des Jahrestickets werden dem Nutzer die gesamten Anschaffungskosten in Rechnung gestellt.





Klima- und Energiemodellregion (KEM)

Plus 3,1 Grad in Österreich – Klimakrise ignorieren oder handeln?

Im „Zweiten österreichischen Sachstandsbericht zum Klimawandel AAR2 2025“ sieht man an den gemessenen Temperaturen, dass der Klimawandel Österreich besonders stark trifft.

Plus 3,1 Grad: Österreich erwärmt sich schneller als der globale Durchschnitt (1,5°). Die Erwärmung führt zu häufigeren und intensiveren Hitzewellen, Dürren und Starkregen mit spürbaren Auswirkungen auf Landwirtschaft, Wirtschaft und Gesundheit. Die Hitzetage (>30 Grad) steigen besonders in der Südoststeiermark.

Als KEM, KLAR und e5 Gemeinde zeigt Gabersdorf wie CO₂-Reduktion geht. Vieles gelingt schon gut, manches muss noch umgesetzt werden.

Energie: Neun Gemeinde-Photovoltaik-Anlagen mit 220 kWp liefern Sonnenstrom. Im gesamten Gemeindegebiet sind es über 26.000 kWp. Stromspeicher sind entscheidend, um die Energie auch in der Nacht zu nutzen und Spitzen abzufedern. Die Feuerwehr Gabersdorf hat bereits einen, im Sportkulturhaus wird demnächst ein Stromspeicher mit 92 kWh errichtet. Die Preise sind in letzter Zeit nach unten gegangen. Auch viele Private schaffen sich einen Speicher an.

Wärme: Alle Gabersdorfer Gemeindegebäude werden bereits mit Biomasse beheizt bzw. die neue Kinderkrippe mit Wärmepumpe und Tiefenbohrungen. Laut Heizungsdatenbank gibt es im Gemeindegebiet noch 140 Öl- bzw. Gasheizungen.

Möchten Sie an Energiethemen mitarbeiten? Sie sind im e5-Team Gabersdorf herzlich willkommen!

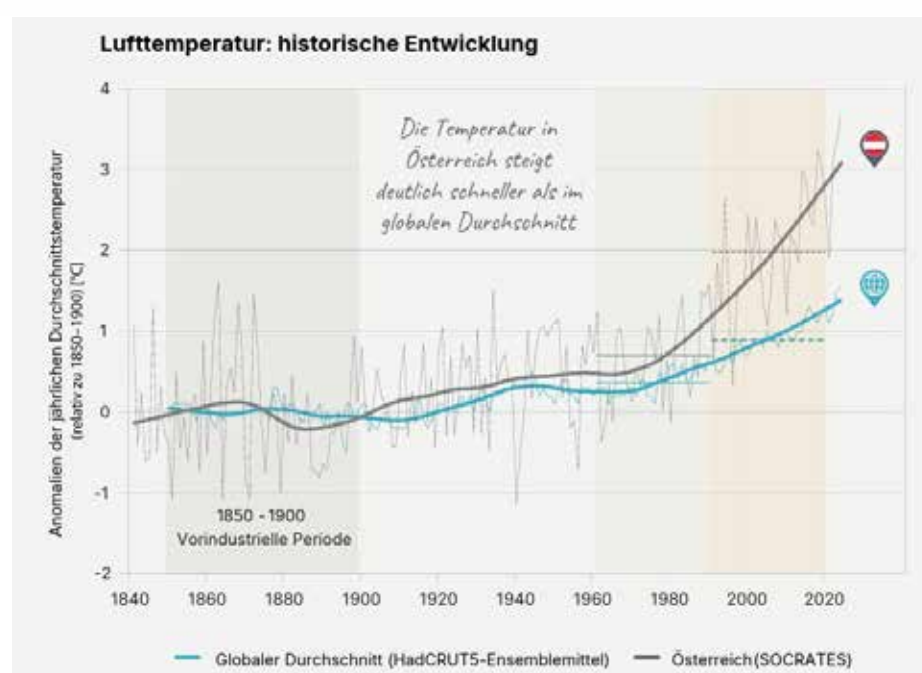
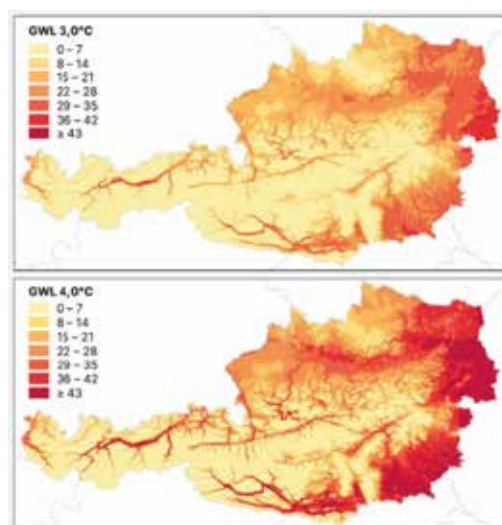


Abbildung SPM.2 | Anomalien der mittleren jährlichen Lufttemperatur vom vorindustriellen Niveau. Zeitreihen der Anomalien der jährlichen mittleren Lufttemperatur vom vorindustriellen Mittel für den globalen Mittelwert (Morice et al., 2021) und Österreich (Auer et al., 2007; Chimani et al., 2024) für den Zeitraum 1841–2024. Dicke Linien sind mit einem 42-jährigen LOESS-Filter geglättet. Horizontale Linien zeigen die Mittelwerte der 30-jährigen Klimanormalperioden (1961–1990, durchgezogen; 1991–2020, gestrichelt). Dünne Linien zeigen die einzelnen Jahreswerte. Hinweis: Die globalen Datensätze beginnen erst ab 1850.



Klimaschutz im Gebäude- und Wohnbereich

Der Gebäudesektor spielt eine zentrale Rolle beim Klimaschutz, da rund 40% des Energieverbrauchs in Österreich auf Heizen, Kühlen und Warmwasser entfällt. Durch gezielte Maßnahmen kann jeder Haushalt einen Beitrag zum Umweltschutz leisten und gleichzeitig Energiekosten senken.

Energieeffizientes Bauen und Sanieren

Eine gute Dämmung von Wänden, Dach und Fenstern reduziert den Energieverbrauch erheblich. Bei Sanierungen hilft der Umstieg auf hochwertige nachhaltige Dämmmaterialien und effiziente Heizsysteme.

Erneuerbare Energien nutzen

Photovoltaikanlagen auf Dächern oder Balkonkraftwerke ermöglichen eine umweltfreundliche Stromerzeugung. Wärmepumpen oder Solarthermie nutzen die Energie effizient. Stromspeicher und Warmwasserpuffer erhöhen die Eigenversorgung.

Richtiges Heizen und Lüften

Eine smarte Heizungssteuerung und die regelmäßige Wartung der Heizsysteme verhindern unnötige Energieverluste. Stoßlüften statt Dauerlüften vermeidet Wärmeverluste und verbessert das Raumklima.



pixabay.com

Nachhaltige Materialien wählen

Wer beim Bau oder bei der Renovierung auf umweltfreundliche, regionale und langlebige Baustoffe setzt, minimiert den ökologischen Fußabdruck und lebt gesünder.

BERATUNGEN

PRIVATE: Die Energieberatung des Landes Steiermark unterstützt bei Sanierung, Heizungstausch und Förderungen. www.energieberatung.steiermark.at 0316 877-3955, energieberatung@stmk.gv.at

BETRIEBE: holen sich geförderte WIN-Beratungen zu Energieeffizienz, Umstellung auf erneuerbare Energieträger, Mobilitätskonzepte, Außenbegrünung www.win.steiermark.at

LANDWIRTE: sind bei der Landwirtschaftskammer www.lko.at „Bauen,

Energie & Technik“ „Energieeffiziente Landwirtschaft“ bestens beraten. Hier gibt's Online-Broschüren, Videos und die richtigen Beratungskontakte.

Viele Förderprogramme werden aktuell von Bund und Land überarbeitet.

Kontakt KEM Gabersdorf Schwarzaual

Infos zu Photovoltaik, Speicher, Heizungstausch, Sanierung, Förderungen, Energiegemeinschaft, Jobrad:

Wolfgang Kubassa
0699 1021 1352
klima@gabersdorf-schwarzaual.at
www.gabersdorf-schwarzaual.at



Mobilitätsfrühstück am 20. September

In der europäischen Mobilitätswoche drehte sich alles um nachhaltige, zukunftsfähige, gesunde Mobilität. Dazu gab es Infostände von KEM & KLAR. Rund 150 Gäste genossen das vielfältige Programm beim Mobilitätsfrühstück in Gabersdorf: leckeres regionales Frühstück, kostenloser Fahrradcheck, Ausstellungen von E-Bikes von DeGo Bikeladen, E-Transporter und E-Mopeds vom Lagerhaus Agrarunion, Testfahrten mit E-Autos von Renault und Nissan

von Vogl&Co und Kinderprogramm mit Geschicklichkeitssparcours. Beim Weltrekordversuch „längste gemalte Fahrradschlange“ erreichten wir 202 Meter. Tolle Gewinne, Gutscheine, Fleischkörbe und das Maskottchen „Edgar“ sorgten für beste Stimmung und Motivation zu gesunder, nachhaltiger Mobilität! Herzlichen Dank an alle Helfer:innen, Aussteller:innen und Gäste. Viele Fotos auf www.gabersdorf-schwarzaual.at





KLIMAREGION Gabersdorf – Schwarzaual



powered by **klima+
energie
fonds**

KLAR!
Vorbereitet auf die Klimakrise

Klimawandel – Anpassungsmodellregion (KLAR)

Offizielle Eröffnung der Outdoorklasse beim Mobilitäts-Frühstück

Im Zuge des diesjährigen Mobilitäts-Frühstücks wurde die neue Outdoorklasse an der Volksschule offiziell eröffnet.

Die Kinder sorgten gemeinsam mit Valentina Ulbl, BEd für Gänsehaut – ein eigens einstudiertes Lied bildete den musikalischen Rahmen und zeigte, wie sehr sich die jungen Gabersdorfer:innen auf Unterricht im Freien freuen.

Wofür die Outdoorklasse steht

Die Outdoorklasse ist Teil eines visionären Sonnenschutzkonzepts der KLAR! Gabersdorf-Schwarzaual. Sie schafft einen funktionalen Unterrichtsbereich unter freiem Himmel, in dem Naturschatten und eine kühlere Atmosphäre das Lernen erleichtern – besonders in den heißen Monaten. Ein Raum für gemeinsames Arbeiten,

Forschen und Entdecken, der Neugier auf Natur weckt und gleichzeitig die Gesundheit schützt (Schwerpunkt Hitzeschutz; Bezug zu M1 & M3 des regionalen Anpassungskonzepts).

Zudem ist die Freiluftklasse als Ort der Lebensgemeinschaft gedacht – für Schüler:innen, Lehrkräfte, Eltern, Vereine und Interessierte. Getragen wird das Projekt aus der KLAR!-Umsetzungs-

phase von der Marktgemeinde Schwarzaual für die Region KLAR! Gabersdorf-Schwarzaual; Modellregionsmanagerin ist Ing. Daniela Kürschner.

75 % der Kosten (34.143,00 Euro) wurden von der KPC – Kommunalkredit Public Consulting – übernommen; der verbleibende Anteil wurde durch Eigenleistungen der Gemeinde, insbesondere Arbeitsstunden, eingebracht.



Ferienhit für Gabersdorfer Kids: Vereine sichern Sommerbetreuung – KLAR unterstützt Freiwilligenarbeit

Damit Familien in Gabersdorf entspannt durch die Sommermonate kommen, haben unsere Ortsvereine heuer wieder tatkräftig die Kinderbetreuung mit abwechslungsreichen Angeboten übernommen. Dank eines Sponsorings/Zuschusses durch KLAR (Klimawandel-Anpassungsmodellregion) konnten die Programme finanziell unterstützt und die Freiwilligenarbeit gezielt gefördert werden.

Fußball, Teamgeist & Klima-Fitness

Der USV Gabersdorf veranstaltete an zwei Tagen ein mitreißendes Fußballcamp. Neben altersgerechten Trainingseinheiten stand das Thema „Klimawandel und Sport“ am Programm: Wie schützen wir uns bei Hitze?

Warum sind Trinkpausen wichtig? Was bedeutet faire Platznutzung?

Zum Abschluss erhielten alle Kinder ein Camptrikot mit Hose, Trinkflasche und einen Fußball – Erinnerungen und Motivation für viele weitere Bewegungsstunden.

Kabarettabend mit Seppi Neubauer – „Heiße Liebe: Klima heiratet Kabarett“

Das Kulturforum Gabersdorf präsentierte am Samstag, 15.11.2025, im Sportkulturhaus Gabersdorf den Kabarettisten Seppi Neubauer. Der Saal war bestens besucht. Die stimmige Saalatmosphäre und das herzliche Publikum sorgten für einen rundum gelungenen Kulturabend.

Ein Programm zwischen Hochzeitstafel und Klimawandel

Neubauers aktuelles Programm „Heiße Liebe – Klima heiratet Kabarett“ führte das Publikum mit schnellem, pointiertem Witz mitten hinein in eine Hochzeitsszene: Als „Hochzeitsgeschenk“ bringt der Bräutigam Umbaupläne für das alte Haus der Großmutter – eine Idee, die sich rasch als Fehlplanung entpuppt und für köstliches Chaos sorgt.

Zwischen Renovierungsplänen, rätselhaften Tagebucheinträgen und skurrilen Gästen verhandelt das Stück mit viel Humor Fragen der Klimaanpassung – getreu dem Motto: „Der Planet brennt – doch solange die

Liebe heißer brennt, ist alles gut...oder?“ Der Abend zeigte, warum Neubauer als Infotrainer überzeugt: Er verbindet Kabarett und Wissensvermittlung, ohne mit dem erhobenen Zeigefinger zu moralisieren – Lachen und Nachdenken gingen Hand in Hand.

Dass „Heiße Liebe“ jenseits der Region Wirkung entfaltet, belegen Auftritte im gesamten deutschsprachigen Raum und Auszeichnungen (u. a. Energy Globe STYRIA Award 2024).

Danke an alle Mitwirkenden, Helfer:innen und Unterstützer:innen sowie an unser treues Publikum, das diesen Kabarettabend zu einem humorvollen Highlight im Gabersdorfer Kulturkalender machte.



Elementarpädagogische Einrichtungen in Gabersdorf

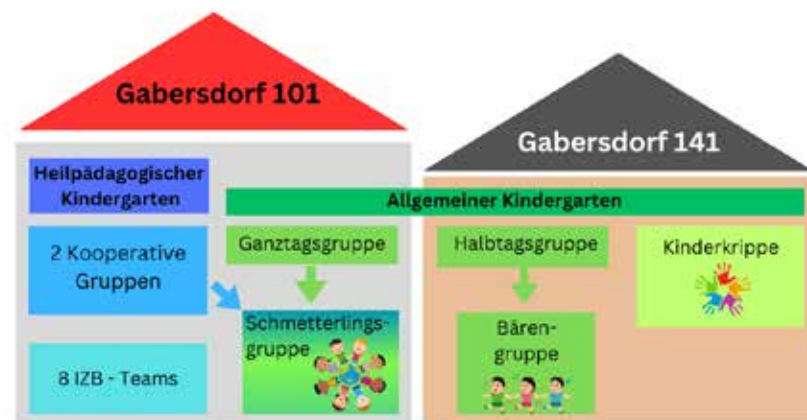
Mit der Neueröffnung des neuen Kindergarten- und Kinderkrippegebäudes im Herbst ergaben sich auch Veränderungen in der Struktur der elementarpädagogischen Einrichtungen.

Der Heilpädagogische Kindergarten befindet sich mit zwei Kooperativen Stammgruppen (je 6 Kinder mit einem Bescheid nach dem steiermärkischen Behindertengesetz) im Stammhaus Gabersdorf 101. Dem Heilpädagogischen Kindergarten gehören auch 8 IZB-Teams an, die mobil in den umliegenden Kindergärten im Einsatz sind. Die Ganztagsgruppe des Allgemeinen Kindergartens befindet sich ebenfalls im Stammhaus Gabersdorf 101 und arbeitet in enger Kooperation mit den Gruppen des Heilpädagogischen Kindergartens zusammen; sie bilden einen Gruppenverband. Die Halbtagsgruppe des Allgemeinen Kindergartens, sowie die Kinderkrippe befinden sich im neuen Gebäude (Gabers-

dorf 141). Der Allgemeine Kindergarten wird von Sabine Rauch und der Heilpädagogische Kindergarten von Jutta Stocker geleitet.

Unsere Kinderkrippe – Ein Ort zum Wachsen, Lernen und Wohlfühlen

Unsere Kinderkrippe ist weit mehr als nur ein Ort der Betreuung – sie ist ein zentraler Lebensraum für die Kleinsten, in dem sie erste Erfahrungen außerhalb der Familie sammeln, sich individuell entfalten und in ihrer Entwicklung unterstützt werden. Die pädagogische Arbeit in der Krippe verfolgt dabei mehrere zentrale Ziele, die sowohl auf das Wohl des Kindes als auch auf die Bedürfnisse der Familie abgestimmt sind.



Geborgenheit und stabile Bindungen als Basis

Im Mittelpunkt steht der Aufbau einer sicheren und liebevollen Beziehung zwischen dem Kind und dem pädagogischen Fachpersonal. Diese verlässliche Bindung ist entscheidend, damit sich ein Kind wohlfühlen und Vertrauen aufbauen kann. Nur wenn es sich sicher und angenommen fühlt, ist es bereit, sich auf Neues einzulassen, die Umgebung zu erkunden und zu lernen. Die Krippe bietet hierfür einen geschützten Rahmen mit konstanten Bezugspersonen, Ritualen und einer angenehmen Atmosphäre.

Frühkindliche Bildung durch Spiel und Erfahrung

Lernen beginnt nicht erst in der Schule – es beginnt mit den ersten Lebensjahren. In der Kinderkrippe wird spielerisch gelernt: beim Singen, Malen, Beobachten, Klettern, Zuhören und im gemeinsamen Spiel mit anderen Kindern. Dabei werden grundlegende Fähigkeiten in verschiedenen Bereichen gefördert – von der Sprache über die Motorik bis hin zur emotionalen und sozialen Kompetenz. Das Motto „Spielen ist die Arbeit der Kinder“ wird hier mit Leben gefüllt.



Individuelle Entwicklung im eigenen Tempo

Jedes Kind bringt seine eigene Persönlichkeit, seine Interessen und sein Entwicklungstempo mit. In unserer Kinderkrippe wird dies respektiert und begleitet. Wir Pädagoginnen schaffen ein Umfeld, das zum Entdecken, Ausprobieren und Mitgestalten einlädt. Es wird darauf geachtet, die Kinder nicht zu überfordern, sondern ihnen Raum zu geben, ihre Welt im eigenen Rhythmus zu erobern.

Unterstützung für die ganze Familie

Neben der kindlichen Entwicklung hat unsere Kinderkrippe auch die Familie im Blick. Für viele Eltern bedeutet ein Krippenplatz die Möglichkeit, Beruf und Familie besser miteinander zu vereinbaren. Gleichzeitig entsteht durch die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Pädagoginnen eine wertvolle Bildungs- und Erziehungspartnerschaft.

Allgemeiner und Heilpädagogischer Kindergarten Gabersdorf

Ästhetik und Gestaltung im Kindergarten: Kinder entdecken die Welt mit allen Sinnen

Der Bildungsbereich „Ästhetik und Gestaltung“ ist ein zentraler Bestandteil des Steirischen Bildungsrahmenplans für elementare Bildungseinrichtungen. Er versteht sich als Einladung an Kinder, sich mit ihrer Umwelt kreativ, sinnlich und individuell auseinander-

zusetzen. In dieser frühen Phase der Entwicklung ist das kindliche Gestalten nicht auf „schöne Produkte“ gerichtet, sondern Ausdruck von Wahrnehmung, Emotion, Erlebnis und Erkenntnis.

Was bedeutet ästhetische Bildung im Kindergarten?

Ästhetik umfasst mehr als Kunst oder Basteln. Sie meint die sinnliche Wahrnehmung und Gestaltung der Welt – durch Farben, Formen, Klänge, Bewegungen, Materialien, Bilder und Sprache. Kinder begreifen ihre Umwelt durch Sehen, Hören, Tasten, Riechen und Schmecken – und bringen das Erlebte auf kreative Weise zum Ausdruck.

Gestaltung wiederum meint die aktive Auseinandersetzung mit dem Wahrgenommenen. Kinder experimentieren mit verschiedenen Ausdrucksformen: Malen, Zeichnen, Musizieren, Tanzen, Bauen, Theaterspielen oder das Gestalten von Räumen und Materialien. In diesen Prozessen entwickeln sie Gestaltungskompetenz, Ausdruckskraft und Selbstwirksamkeit.

Die Rolle der Pädagog:innen

Das pädagogische Fachpersonal hat dabei eine wichtige



Begleitfunktion: Anregende Umgebungen werden geschaffen, vielfältige Materialien bereitgestellt (z. B. Naturmaterialien, Farben, Instrumente, Stoffe) und durch gezielte Impulse zum

Forschen, Gestalten und Ausprobieren angeregt. Dabei wird das Kind nicht bewertet, sondern in seiner individuellen Ausdrucksweise ernst genommen.

Wesentlich ist: Der Weg ist das Ziel. Es geht nicht um perfekte Ergebnisse, sondern um die Freude am Tun, das Erleben von Prozessen und die Stärkung der Persönlichkeit.

Warum ist dieser Bildungsbereich so wichtig?

Ästhetische Bildung fördert:

- die Wahrnehmungsfähigkeit
- die Kreativität und Fantasie
- das Selbstbewusstsein und den Selbstausdruck
- die emotionale Entwicklung
- die Fähigkeit, Gedanken und Gefühle zu kommunizieren
- soziale Kompetenzen durch gemeinsames Gestalten

Kinder lernen so, sich mit sich selbst und der Welt gestalterisch auseinanderzusetzen – ein wichtiger Baustein für ihre gesamte Bildungsbiografie.



VOLKSSCHULE GABERSDORF

Aktion „Autofreier Tag“

Am Montag, 22. September 2025, durften die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse in 2 Gruppen anlässlich des „Autofreien Tages“ (begleitet von Klima- und Energie-Modellregion-Manager Wolfgang Kubassa, 2 Polizisten und der Klassenlehrerin) Zitronen wie auch Flyer zu besagtem Thema an Autofahrer*innen verteilen. Die wenigen Radfahrer, die in dieser Stunde an uns vorbeifuhren, sowie einige Fußgänger bekamen als Belohnung für den umweltbewussten Gedanken stattdessen einen Apfel, worüber sie sich jeweils sehr freuten. Auch fast alle Autofahrer*innen nahmen es sportlich und

mit Humor und fanden es toll, dass die VS Gabersdorf an dieser Aktion teilnahm und so auf den „Autofreien Tag“ aufmerksam machte.



Sicherer Schulweg

Am 14. Oktober, bekam die 1. Klasse Besuch von drei Polizistinnen. Zu Beginn wurde gemeinsam das wichtige Thema der Verkehrssicherheit am Weg zur Schule und wieder nach Hause besprochen. Dabei wurde vor allem auf die Gefahren hingewiesen, die den Kindern zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Auto begegnen können. Das richtige Verhalten wurde an konkreten Situationen sehr anschaulich dargestellt. Danach ging es nach draußen, um das richtige Überqueren des Zebrastreifens alleine, zu zweit oder in der Gruppe zu üben. Die Kinder waren sehr interessiert bei dieser Aktion dabei und konnten ihr Wissen rund um das Thema „Sicherer Schulweg“ erweitern.

Siegel für Begabungs- und Begabtenförderung

Die Volksschule Gabersdorf darf sich über eine besondere Anerkennung freuen: Sie wurde mit dem „Siegel für Begabungs- und Begabtenförderung“ ausgezeichnet. Damit zählt sie zu jenen Schulen in der Steiermark, die sich in besonderem Maße für die individuelle Förderung der Talente und Begabungen ihrer Schülerinnen und Schüler einsetzen.

Schulen in der Steiermark haben die Möglichkeit, ein solches Siegel zu erwerben und sich damit als begabungsfördernde Institution auszuzeichnen. Das Siegel ist ein sichtbarer Ausdruck dafür, dass eine schulumfassende Begabungs- und Begabtenförderung als Teil des standortbezogenen Förderkonzepts verstanden und im Schulalltag verwirklicht wird. Das Siegel wird von der Bildungsdirektion Steiermark, gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark, verliehen. Es steht für gezielte Maßnahmen, innovative Unterrichts-

formen und ein positives Lernklima, in dem Kinder ihre Stärken entdecken und entfalten können. In der Volksschule Gabersdorf wird großer Wert auf individualisiertes Lernen, kreative Unterrichtsformen und die Entfaltung persönlicher Potenziale gelegt.

Durch vielfältige Projekte und gezielte Fördermaßnahmen werden die Schülerinnen und Schüler in ihren Interessen bestärkt und in ihrer Entwicklung unterstützt. Das Siegel wird für drei Jahre verliehen und steht für Qualität, Nachhaltigkeit und besonderes Engagement im Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung.

Das verliehene Siegel ist für das Schulteam eine wertvolle Bestätigung und zugleich Motivation, diesen Weg weiterzugehen.



Besuch bei der Firma Kältetechnik Lang

Am Mittwoch, 8. Oktober 2025, durfte die 3. Klasse einen spannenden Einblick in die Firma Kältetechnik Lang gewinnen. Zu Beginn erhielten die Kinder eine Führung durch das Gebäude. Mit großem Interesse verfolgten die Schülerinnen und Schüler, wie Kupfer gelötet wird. Ein besonderes Highlight war das „Spanglerschießen“,

bei dem alle Kinder mit viel Freude und Eifer dabei waren. Auch für eine köstliche Jause war bestens gesorgt. Wir möchten uns herzlich beim gesamten Team der Firma – allen voran bei Frau und Herrn Lang – für die hervorragende Organisation, die interessanten Einblicke und den rundum gelungenen Vormittag bedanken.



Just how you like it.

EFFIZIENT UND NACHHALTIG HEIZEN.

Die Luft-Wasser-Wärmepumpe Daikin Altherma.

- > für Heizen, Kühlen und Warmwasser
- > besonders energieeffizient
- > für Neubau und Sanierung
- > vom Bund und Land gefördert
- > bis zu 5 Jahre Garantie

Heizen. Kühlen. Saubere Luft. www.daikin.at

Besuchen Sie unseren Schauraum für Ihr perfektes Raumklima.

LANG
KÄLTETECHNIK
1010 Wien | Tel. +43 (0)1 220 10 10 | www.lang.at

GABERSDORFER

UNTERNEHMEN / PERSÖNLICHKEITEN

Diesmal im Porträt:



Deutschmann GesmbH



www.deutschmann.cc

An dieser Stelle stellt die Gemeinde Gabersdorf in jeder Ausgabe heimische Unternehmen und Persönlichkeiten vor.

Seit über hundert Jahren schlägt unser Herz für das Tischlerhandwerk.

Was 1908 als kleine Dorftischlerei begann, ist heute ein Familienbetrieb in vierter Generation – mit Menschen, die Holz lieben, Räume gestalten und Ideen Wirklichkeit werden lassen. Wir, Sepp und Klaudia Deutschmann, führen un-

sere Tischlerei mit Stolz und Leidenschaft – hier in Gabersdorf, mitten in der Südsteiermark.

Unsere Wurzeln liegen im klassischen Möbelbau, doch mit der Zeit ist viel Neues gewachsen: frische Ideen, moderne Planung, hochwertige Materialien – und seit einigen Jahren auch Möbel für draußen.



LEBENSÄUERE UNTER FREIEM HIMMEL

2020 haben wir begonnen, maßgefertigte Outdoormöbel zu entwickeln – aus dem einfachen Wunsch heraus, das Leben noch stärker nach draußen zu holen.

Heute entstehen bei uns Unikate, die Garten, Terrasse oder Stadtbalkon in echte Wohnräume verwandeln. Absolut dicht, wetterfest und 365 Tage im Jahr einsatzbereit: Unsere Outdoorküchen und Möbel verbinden Präzision, maßgeschneiderte Planung und langlebige Materialien – für Outdoor-Genuss ohne Kompromisse. Kochen im Freien ist für uns mehr als ein Trend. Es ist Lebensfreude, Geselligkeit und Naturverbundenheit und, wenn wir ehrlich sind, auch ein Stück Freiheit.

PLUG & PLAY – DIE OUTDOOR-KÜCHE OHNE GRENZEN

Ein besonderes Highlight unserer Arbeit ist die Plug & Play Outdoor-Küche – entwickelt für alle, die auch ohne vorbereitete Installationen nicht auf Komfort verzichten wollen.

Ob Dachterrasse, Balkon oder Garten: Mit nur einem Stromkabel und einem Wasserschlauch entsteht im Handumdrehen eine vollwertige Küche – mit Warm- und Kaltwasser, Spüle, Abfluss und Stromversorgung. Einstecken genügt – und schon kann gekocht werden. Ganzjährig nutzbar, robust gebaut und technisch durchdacht, steht unsere Plug & Play

Küche für echte Freiheit beim Kochen im Freien – ohne Kompromisse.

TRADITION UND INNOVATION GEHÖREN BEI UNS ZUSAMMEN

Hinter unserem Erfolg stehen Menschen – und eine Haltung, die uns seit Generationen begleitet.

Wir verbinden traditionelles Handwerk mit moderner Technik. Nachhaltigkeit, Regionalität und Wertschätzung stehen dabei im Mittelpunkt – gegenüber unseren Kundinnen und Kunden genauso wie gegenüber unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Wir schätzen, was schon da ist: Gebäude aus früheren Generationen werden bei uns nicht abgerissen, sondern mit Liebe saniert und neu genutzt. So bleibt Geschichte lebendig und verbindet sich mit dem, was wir heute schaffen.

Auch in unserer täglichen Arbeit legen wir Wert auf einen achtsamen Umgang mit Ressourcen: Ein Teil des Holzes stammt von Landwirten aus der Umgebung, unsere Photovoltaikanlage



liefert den Strom für Maschinen und Büro, und mit den Holzabfällen aus der Werkstatt heizen wir unsere Räume.

So entsteht ein Zusammenspiel aus Bewahrung und Erneuerung – das zeigt, was uns wichtig ist: Handwerk im Einklang mit Mensch und Natur.

EIN NEUER AUFTRITT. DAS VERTRAUTE GEFÜHL BLEIBT.

Mit unserem neuen Markenauftritt bringen wir nun alles zusammen, was uns ausmacht. Aus deutschmann.cc und freiraummöbel.at ist **DEUTSCHMANN MÖBEL HANDWERK – Indoor &**

Outdoor seit 1908 geworden. Neu ist, was man sieht: Logo, Website, Farben, Bilder. Gleich geblieben ist, was uns trägt: unser Handwerk, unsere Haltung und die Freude daran, Lebensräume zu schaffen – für drinnen und draußen.

Mehr Eindrücke und Bilder finden Sie auf unserer neuen Website: www.deutschmann.cc

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

Starte deine Lehre als Tischler:in oder Tischler-techniker:in – oder bring dein Können ein als Produktionsleiter:in bzw. am CNC-Bearbeitungszentrum.



GABERSDORFER

UNTERNEHMEN / PERSÖNLICHKEITEN

Diesmal im Porträt:



Seiwald Eisstockerzeugung

An dieser Stelle stellt die Gemeinde Gabersdorf in jeder Ausgabe heimische Unternehmen und Persönlichkeiten vor.

Seit Anfang Jänner 2020 habe ich KAUFMANN ANDREAS die Produktion der TOP Marke SEIWALD in Feldkirchen in Kärnten übernommen, diese besteht schon mit ihrem Know How seit über 40 Jahren auf dem Markt. Noch im selben Jahr (Anfang August) habe ich dann die gesamte Produktion in die Gemeinde Gabersdorf verlegt.

Inzwischen beschäftige ich 3 engagierte Mitarbeiter, die allesamt fest mit dem Sport verbunden sind. Besonders freut es mich, dass ein erfahrener Mitarbeiter, der bereits viele Jahre im Unternehmen tätig war, sein Fachwissen nach der Übernahme nahtlos und gewinnbringend einbringen konnte.

„Leidenschaft ist das beste Werkzeug“ deshalb bieten wir bei SEIWALD Eisstockerzeugung ausschließlich Produkte an, von denen wir restlos überzeugt sind. Sie werden sicherlich nichts vermissen in unserem Verkaufsraum in Landscha 117/5, 8424 Gabersdorf. Wir führen ein übersichtliches und endloses Komplettangebot von Stockkörpern, Sommer- und Winterlaufplatten, Stiele bis hin zu zahlreichem Zubehör.

Unsere Eisstöcke werden mit größter Sorgfalt gefertigt – vom Stockkörper über die Laufplatten bis hin zu den Stielen. Jeder einzelne Schritt spiegelt unsere Liebe zum Detail und unsere jahrelange Erfahrung im traditionellen Handwerk wider. Dabei verbinden wir



bewährte Handwerkskunst mit modernster Technik. Somit ist jedes Teil – insbesondere der EISSTOCK – ein Unikat. Wenn sie ihr eigenes Wunschdesign, gerne auf ihren Stockkörper haben möchten, dann gestaltet und fertigen wir das natürlich auch sehr gerne.

Im zarten Alter von 10 Jahren habe ich bereits die Leidenschaft zum Stockschiessen für mich entdeckt. Dort konnte ich schon sehr früh zahlreiche Erfolge in sämtlichen Jugendklassen auf nationaler und internationaler Ebene mit dem bestens für mich abgestimmten Material der Marke SEIWALD erreichen.

Als Weltmeister, Europameister, Staatsmeister und mehrfacher Österreichischer Meister weiß ich, dass nicht nur das Talent, sondern auch die dementsprechende perfekte Materialabstimmung entscheidend für Erfolge sind. Durch meine langjährige Erfahrung in dieser Sportart stehe ich voll und ganz hinter der Marke SEIWALD und kann mich in dieser Branche sehr gut in die Produktion bzw. Weiterentwicklung von

Eisstocksportmaterial mit einbringen.

Meine Mission: „Den Eisstocksport fördern und jedem Spieler das beste Material in die Hand geben.“

Unsere Schwerpunkte:

- Herstellung von hochwertigen Eisstöcken für Eis- und Asphaltbahnen
- Individuelle Anpassungen & Sonderanfertigungen
- Großes Sortiment an Zubehör (Laufplatten, Stiele, Taschen etc.)
- Fachkundige Beratung direkt vom Profi

Mit dem Herzen dabei:

Wir unterstützen auch Special Olympics Sportler mit meinem Material – denn Sport verbindet uns alle. Es ist mir eine Ehre, Menschen mit besonderen Bedürfnissen den Zugang zum Sport zu erleichtern und mit hochwertiger Ausrüstung zu fördern.

Nachwuchsförderung liegt uns am Herzen:

Für Kinder und Jugendliche führen wir Indoor- und Outdoorstöcke für Schulen und Vereine. Diese sind ab



einem Alter von 6 Jahren spielbar und werden bereits erfolgreich im Schulunterricht eingesetzt – so wecken wir Begeisterung für den Stocksport von klein auf. Und legen so den Grundstein für die nächste Generation.

SK STURM GRAZ Stockkörper

Seit 2021 freuen wir uns über eine besondere Kooperation. Gemeinsam mit dem SK Sturm Graz bieten wir exklusive, eigens gestaltete Fan-Stöcke an, die auch im offiziellen Fanshop (Hans-Sachs-Gasse 8, 8010 Graz) des Vereins erhältlich sind.

Eine schöne Verbindung von Sport, Regionalität und Handwerk!

Wir sind stolzer Ausrüster zahlreicher aktiver Eis- und Stocksportler, vom ambitionierten Hobbyschützen bis hin zum Spitzensportler – in ganz Österreich und darüber hinaus.

Denn: Unser Sport wird weltweit mit großer Begeisterung betrieben – ob in Australien, Brasilien, Afrika oder vielen Teilen Europas. Immer mehr Menschen entdecken den Stocksport für sich, und es ist schön zu sehen, wie eine ursprünglich traditionelle Sportart weltweit verbindet.



Speed-Dating beim AMS Leibnitz

Ein voller Erfolg für Jugendliche und Betriebe war das vom BerufsInfoZentrum (BIZ) und dem Service für Unternehmen (SFU) organisierte Speed-Dating beim AMS Leibnitz.

Starke Partner aus der Region

An der Veranstaltung nahmen sieben namhafte Unternehmen aus der Region teil, die ihre Lehrberufe und Karrieremöglichkeiten präsentierten:

- Umdasch Ladenbau
- Fink Druckguss
- Kindermann Bad Heiz Technik
- Lang Kältetechnik GmbH & Co KG
- Tischlerei Deutschmann Möbel Handwerk
- Bäckerei Hubmann
- Ratscher Landhaus



Das Ziel der Veranstaltung war klar: Jugendliche sollten praxisnah Einblicke in Lehrberufe gewinnen, Betriebe

kennenlernen, Bewerbungsgespräche führen und mögliche Praktikums- oder Lehrstellen vereinbaren.

Großartige Auszeichnung für Volksschuldirektor OSR Josef Maurer

Ein starkes Zeichen der Wertschätzung für engagierte Pädagoginnen und Pädagogen: Im Haus der Industrie in Wien wurde heuer bereits zum

elften Mal der „Teacher's Award“ der Industriellenvereinigung verliehen. Erstmals wurde dabei ein Sonderpreis für Schulleitungen vergeben – und dieser ging an Volksschuldirektor OSR Josef Maurer aus Gleinstätten.

Dach. Der Fokus liegt auf Begabungs- und Begabtenförderung sowie einem vielfältigen Nachmittagsangebot von Musik und Theater bis zu Forschen, Programmieren und Sport.

„Ich bin sehr stolz auf meine Pädagoginnen und Pädagogen“, betonte Direktor Maurer bei der Preisverleihung.

Bildungsminister Christoph Wiederkehr und IV-Präsident Georg Knill würdigten das Engagement als beispielgebend für erfolgreiche Bildungsarbeit in Österreich.

Josef Maurer wurde für seinen maßgeblichen Beitrag zum Aufbau des Bildungscampus Gleinstätten ausgezeichnet. Dieses innovative Konzept vereint alle sechs Bildungseinrichtungen der Marktgemeinde – von den Kindergärten bis zur Polytechnischen Schule – unter einem gemeinsamen



Foto: Teachers Award Dir. Maurer

LORBER & PARTNER GMBH

Ihr starker Partner am Bau!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

HOCHBAU LEHRLINGE
(m/w/d)

Vollzeit ab 1.308,54 Euro brutto im 1. Lehrjahr zuzüglich Taggeld (netto ca. 1.250,- Euro gesamt pro Monat). Übernahme der Kosten für den Führerschein der Klasse B bei Abschluss der Lehrabschlussprüfung mit gutem oder sehr gutem Erfolg, sowie weitere Goodies.

WIR WOLLEN DIE BESTEN SEIN. UND DAZU BRAUCHEN WIR DICH!

BAU und MONTAGEN, 8424 GABERSDORF 69
03452 74976, 0664 5458774, www.lorberpartner.at

Vielfältige Perspektiven und spannende Einblicke für Jugendliche bei der Bildungsmesse Leibnitz

Am 10. Oktober 2025 nutzten wieder zahlreiche Jugendliche aus der Region die Gelegenheit, sich bei der „Check Your Future“ über ihre beruflichen und schulischen Möglichkeiten zu informieren.

Mit 68 Ausstellenden bot die Messe den Jugendlichen ein breit gefächertes Angebot an Ausbildungswegen, schulischen Möglichkeiten und beruflichen Perspektiven. Das umfangreiche Informationsangebot stieß auf großes Interesse bei den Besucher*innen.

Umfassende Einblicke aus erster Hand

An den Ständen von Schulen, Betrieben, Institutionen und Hochschulen konnten sich die Jugendlichen persönlich über Bildungswege, Ausbildungen und Karrierechancen informieren. In Gesprächen mit Ausstellenden erhielten sie praxisnahe Einblicke, stellten individuelle Fragen und sammelten erste Eindrücke aus verschiedenen Berufs- und Ausbildungswege.

Junge Profis berichten aus der Praxis

Auch heuer stand das Thema Lehre, in enger Kooperation mit der Wirtschaftskammer Südsteiermark und der STVG-Berufsfindungsbegleitung im Zentrum. Besonders gefragt waren die Lehrlingspräsentationen, bei denen zahlreiche Lehrlinge aus regionalen Betrieben ihren

Ausbildungsalltag vorstellen. Sie gaben praxisnahe Einblicke in ihre Berufe und teilten wertvolle Tipps mit interessierten Jugendlichen.

Abwechslungsreiches Programm und engagierte Unterstützung

Für ein rundum gelungenes Messeerlebnis sorgte ein vielfältiges Rahmenprogramm mit interaktiven Stationen, spannenden Gewinnspielen und einer liebevollen Kinderbetreuung durch das Eltern-Kind Zentrum Süd. Die Mittelschule 1 Leibnitz brachte sich engagiert in die Veranstaltung ein und unterstützte tatkräftig bei dem Ablauf der Messe.

Ausblick & Weitere Informationen

Die Bildungsmesse Leibnitz unterstrich einmal mehr die Bedeutung des direkten Austauschs zwischen Jugendlichen und Ausbildungsanbieter*innen sowie das große Potenzial der

jungen Menschen aus der Region. Für die Jugendlichen bietet die Messe eine wertvolle Gelegenheit, sich umfassend zu informieren und ihre berufliche Zukunft aktiv zu gestalten.

Auf der Website der Bildungsmesse Leibnitz ist auch nach der Veranstaltung ein umfassender Überblick über die Ausstellenden verfügbar, ergänzt durch weitere relevante Informationen rund um die Ausbildungs- und Berufswahl: <https://checkyourfuture.at/>



Fotos: Nicola Milatovic





Freiwillige Feuerwehr Gabersdorf

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am 20. September nahmen neun Jugendliche am Wissenstest und Wissenstestspiel des BFV Leibnitz in Heiligenkreuz am Waasen teil. In den Wochen zuvor bereiteten sich die Feuerwehrjugendlichen intensiv und engagiert auf diesen wichtigen Bewerb vor. Das erworbene Wissen über Gerätekunde, Knotenkunde, Dienstgrade, Marschieren und die Organisation der Feuerwehr wurde schließlich mit großem Erfolg unter Beweis gestellt.

Das Wissenstestspiel in Silber meisterten: Elena Hofer, Jakob Hermann, Lena Höller, Lukas Höller, Julian Wallner, Sebastian Zöhrer

Den Wissenstest in Silber absolvierte erfolgreich: Romina Hofer



Den Wissenstest in Gold absolvieren erfolgreich: David Höller, Felix Luttenberger-Sommer

Die FF Gabersdorf ist sehr stolz auf die hervorragende Leistung unserer Jugend

und gratuliert allen herzlich zu ihrem Erfolg! Ein besonderer Glückwunsch gilt unseren beiden „Goldenen“, da sie in Kürze die Grundausbildung abschließen werden und dann in den aktiven Feuerwehrdienst übertreten.

Stelzensonntag

Am 31. August fand wieder der traditionelle Stelzensonntag der Freiwilligen Feuerwehr Gabersdorf statt. Bei herrlichem Wetter und bester Stimmung ließen sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher die knusprigen Stelzen

und weitere Schmankerl schmecken. Für hervorragende Stimmung sorgte die "Sperrstundmusi", die viele Gäste zum Verweilen einlud. So wurde der Tag zu einem geselligen Beisammensein für Jung und Alt, das noch bis in die Abendstunden andauerte. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem engagierten

Einsatz zu einem gelungenen Ablauf des Festes beigetragen haben. Ebenso danken wir allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen und ihre Unterstützung!

Die Feuerwehr Gabersdorf freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen beim Stelzensonntag 2026!



Räumungsübung Volksschule

Am 3. Oktober fand in der Volksschule, dem Kindergarten und der Sporthalle Gabersdorf eine gemeinsame Räumungsübung statt. Nach dem ausgelösten Alarm verließen alle Kinder geordnet und ruhig gemeinsam mit den Lehrerinnen und Betreuerinnen das Gebäude und begaben sich zu den vorgesehenen Sammelplätzen. Damit wurde das richtige Verhalten im Ernstfall realitätsnah geübt. Die FF Gabersdorf führte die Übung gemeinsam mit der FF Neudorf durch. Die Einsatzkräfte

teilten sich auf und kontrollierten sämtliche Klassenräume, Gänge und Nebenräume, um sicherzustellen, dass sich keine Personen mehr im Gebäude befanden. Die Übung verlief ohne Probleme und zeigte die gute Zusammenarbeit zwischen Schule, Kindergarten und Feuerwehr.

Solche Übungen sind wichtig, damit alle wissen, wie sie sich im Ernstfall verhalten sollen und die Sicherheit der Kinder bestmöglich gewährleistet ist.



Einsatz Personensuche

Am 9. Oktober wurde die FF Gabersdorf gemeinsam mit der FF Neudorf um ca. 18:30 Uhr zu einem Einsatz alarmiert. Grund dafür war die Meldung über eine vermisste Person, weshalb sofort eine Suchaktion eingeleitet wurde. Die Person war zuletzt im Bereich des Karwaldes gesehen worden. Daher suchten die Einsatzkräfte beider Feuerwehren vom Ort der letzten Sichtung ausgehend im Wald nach der vermissten Person. Nach rund 45 Minuten intensiver Suche konnte Entwarnung gegeben werden: Die vermisste Person war wohlbehalten zu Hause aufgetaucht, wodurch der Einsatz beendet werden konnte. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit mit der FF Neudorf.



Nachfeier Stelzensonntag

Als Dank und gemütlichen Ausklang zum erfolgreichen Fest lud die Feuerwehr am 11. Oktober zur Nachfeier des Stelzensonntags ein. Nach dem Treffpunkt beim Rüsthaus führte der Ausflug mit dem Taxi zur Heiligengeistklamm, wo bei idealem Wetter eine gemeinsame Wanderung startete. Unterwegs gab es mehrere Verpflegungsstationen und einen kurzen Abstecher zur Kirche Sveti Duh in Slowenien. Den Abschluss bildete eine Einkehr beim Buschenschank Ruadl, wo der Tag

bei einer herzhaften Jause und bester Stimmung ausklang. Die Feuerwehr blickt auf einen gelungenen, kameradschaftlichen Tag zurück – ein schöner Abschluss vom erfolgreichen Stelzensonntag.





Freiwillige Feuerwehr Neudorf an der Mur

Herbstausklang 2025

Am 5. Oktober 2025 fand unser traditioneller Herbstausklang beim Feuerwehrhaus und der ESV-Halle Neudorf statt. Trotz des verregneten Sonntags waren die Sitzplätze rasch gefüllt. Das Küchenteam verwöhnte die Gäste mit einem „All you can eat“-Buffet mit Grillfisch, Schweinsbraten, Breinwürsteln, Wiener Schnitzeln, Beilagen und hausgemachten Kuchen. Neben zahlreichen Besuchern durfte HBI Gernot Warasdin auch Bgm. Karin Stromberger, Vbgm. Wolfgang Prugmaier und Bgm. a. D. Franz Hierzer begrüßen. Bei Kastanien, Sturm und einer Weinkost vom Weingut Silly genossen die Gäste den Nachmittag. Den Höhepunkt bildete die große Tombola mit über

70 Preisen. Ein herzlicher Dank gilt allen Spendern, Unterstützern, Firmen, Tortenbäckerinnen, Helferinnen und Helfern – sowie der Musikkapelle Gabersdorf unter Kapellmeister Martin Gigler und Obmann Florian Weissinger für die musikalische Umrahmung. Allen Besuchern danken wir für ihr Kommen und somit der Wertschätzung unserer Feuerwehr. Zuletzt sei allen unseren Feuerwehrmitgliedern sowie deren Partnern und Familien für die Mithilfe beim Frühschoppen gedankt.



Monatsübung August

Am 18. August 2025 fand beim Feuerwehrhaus Neudorf eine gemeinsame Monatsübung mit den Feuerwehren Gabersdorf, Wagendorf und Obervogau statt. Thema war die Geräte- und Fahrzeugvorstellung des Gefährliche Stoffe-Fahrzeuges Die Kameraden BI Stegbauer Wolfgang und OLM Ritz Thomas vom Stützpunkt Lebring-St. Margarethen ermöglichten uns einen Einblick in das Aufgabenfeld des Fahrzeuges und der umfangreichen Beladung, welche Aufgaben uns als örtliche Ersteintrifftende Feuerwehr obliegen und wann es ratsam ist, dieses Sonderfahrzeug nachzualarmieren bzw. hinzuzuziehen. Bei der anschließenden Jause gab es noch das eine oder andere Gespräch in lockerer Runde. Danke an alle Beteiligten für die tolle Zusammenarbeit!

Wissenstest und Wissenstestspiel

Am 20. September 2025 stellten sich 15 Jugendliche unserer Feuerwehr beim Wissenstest und Wissenstestspiel des Bereichsfeuerwehrverbandes Leibnitz in Heiligenkreuz am Waasen den Prüfungen in fünf Leistungsstufen. Nach intensiver Vorbereitung seit Anfang August konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Ziel erreichen und ihre verdienten Abzeichen entgegennehmen. Ergebnisse:

Wissenstestspiel Bronze: Emelie Baldemeier, Simon Holler, Emily Janesch, Patrick Kainz, Johanna Klapsch, Sebastian Prugmaier, Marvin Schwarz, Lara Satzer, Jonathan Warasdin

Wissenstestspiel Silber: Fabian Haller

Wissenstest Bronze: Julian Gottlieb, Laura Prugmaier, Marie Prugmaier

Wissenstest Silber: Leonie Satzer

Wissenstest Gold: Emma Haller

Wir sind sehr stolz auf unsere Jugend und danken dem Jugendbetreuer team LM Nicole Sunko, FM Mag. Beatrice Warasdin und HBI Gernot Warasdin, ebenso den Eltern die zu Hause auch noch zusätzlich den Lernstoff mit den Kids wiederholt haben. Ein Dank gilt auch der Gemeinde Gabersdorf für die Einladung zum gemeinsamen Pizzaessen im Café Leyla in Vogau.



Ferienspaß für Kids 2025

Am 12. August 2025 fand im Rahmen des Gabersdorfer Ferienspaßes ein spannender Feuerwehrvormittag bei uns in Neudorf statt.

Gemeinsam mit der FF Gabersdorf konnten 26 Kinder an vier abwechslungsreichen Stationen Feuerwehrluft schnuppern: Fahrzeug- und Geräteschau, Atemschutz und Schutzbekleidung, Erste Hilfe zum Mitmachen, sowie

eine Hindernisbahn mit Kübelspritzen. Nach einer stärkenden Jause durften die Kinder mit den Feuerwehrfahrzeugen mitfahren – das beliebte Planenrutschen bildete den gelungenen Abschluss.

Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, an die KLAR! Klimawandel-Anpassungs-Modellregion Gabersdorf-Schwarzautal und Ing. Daniela Kürschner für die Unterstützung.



12-Stunden-Tag der Feuerwehrjugend



Am 9. August 2025 nahm unsere Jugend gemeinsam mit den Feuerwehren Wolfsberg im Schwarzautal und Bocksdorf (Bezirk Güssing BGLD) an der 12-Stunden-Übung der FF Wagna teil. Nach einer Einsatzübung mit technischer Menschenrettung folgten Teamspiele, eine Führung durch den Fuhrpark der FF Leibnitz mit Drehleiterfahrt und ein abschließender Grillabend. Vielen Dank an die FF Wagna für die Einladung sowie an ABI Gottfried Rojko für die interessante Führung.



KULTURVEREIN ORF Steiermark Klangwolke



Der Kulturverein Gabersdorf veranstaltete heuer Anfang Juli gemeinsam mit dem ORF Steiermark, eine Open Air LIVE-Übertragung der Klangwolke 2025. Einen gemütlichen Sommerabend genossen zahlreiche Gäste mit der Musik vom Styriarte Youth Orchestra zum Stück UNENDLICHE WEITEN (John Williams, *1932) Eine liebevolle Bewirtung mit Brötchen und regionalen Getränken sorgten für einen gelungenen Abend.

Ausflug

Ende September hat der Kulturverein Forum Gabersdorf die Mitglieder zu einem Wanderausflug auf die Weinstraße eingeladen.

Im Garten der Vinothek Knappenhof gab es eine Weinverkostung und anschließend eine kleine Alpakaführung.

Zum Abschluss ließ man den Tag beim neu errichteten Buschenschank Dietrich vlg. Tischler in Sernau ausklingen.



Brotbackkurs - Wilmas Fingerfertigkeit und vom Duft und Geschmack der frischen Brote begeistert.



Ausflug

LANDJUGEND GABERSDORF Ein ereignisreicher Sommer

Hinter der Landjugend Gabersdorf liegt ein sommerliches Quartal voller Spaß, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente.

Im Juli gestalteten die Jugendlichen beim **Ferienspaß** der Gemeinde einen bunten Kindervormittag. Die Kinder konnten ihre eigenen Namensschilder nageln, gestalten und verzieren – mit viel Kreativität entstanden zahlreiche kleine Kunstwerke.

Anfang August ging es für die Landjugend nach **Tirol**. Die Gruppe erlebte ein abwechslungsreiches Programm: eine spannende Brauereiführung mit Verkostung, eine Wanderung zum beeindruckenden Jakobskreuz und ein entspannender Abschluss in der Tauern Therme.

Ein besonderes Highlight war erneut das 23. **Hocka-Fest**. Mit den Gasgebern als Vorband, den Grabenlandbuam als Hauptband und Daniel Düsenflitz am DJ-Pult wurde für beste Stimmung bis in die frühen Morgenstunden gesorgt. Dank vieler fleißiger Hände, langer Auf- und Abbauarbeiten und großem Zusammenhalt konnte mitten in Gabersdorf wieder ein großes Fest auf die Beine gestellt werden. Ein herzlicher Dank gilt allen Mitgliedern und dem Vorstand für ihr Engagement!

Sportlich ging es beim **Stockturnier** des ESV Sajach zu. Zwar war der Ehrgeiz bei der motivierten Mannschaft spürbar, doch stand der Spaß im Vordergrund.

Ebenso rasant ging es beim **Kartausflug** zu bei dem spannende Duelle auf der Rennstrecke für Adrenalin und Spannung sorgten. Den Abend ließ die Gruppe anschließend gemütlich ausklingen.

Auch das soziale Engagement kam nicht zu kurz: Die Landjugend war wieder bei der Lebensmittelaktion „**Kleine Helfer, große Wirkung**“ der Landjugend Steiermark mit dabei.

Nach der Erntedankmesse wurden am Kirchplatz kleine Honiggläser verteilt, um auf regionale Lebensmittel und bäuerliche Produkte aufmerksam zu machen. Besonders schön: Die Landjugend durfte erneut die prächtige Erntekrone tragen.

Beim **Mobilitätsfrühstück** durften die Jugendlichen den Kinderbereich kreativ mitgestalten, sodass Spiel und Spaß bei den jüngsten Besucher:innen garantiert waren.

Freudige Nachrichten gab es privat: Die Landjugend gratuliert Martina und Peter Huss zur Geburt ihrer Tochter Hanna. Der traditionelle **Landjugend-Storch** landete vor dem Haus – ein symbolischer Start in Hannas Lebenslauf, begleitet von Liebe, Glück und Sonnenschein.

Die Landjugend Gabersdorf blickt dankbar auf den Sommer zurück und freut sich bereits auf viele weitere gemeinsame Erlebnisse in den kommenden Monaten.



Stockschießen



Erntekrone



Honig

MUSIKKAPELLE GABERSDORF

Sommer, Musik und jede Menge Spaß im Jugendbereich

Ein abwechslungsreicher Sommer voller Musik, Kreativität und Gemeinschaft liegt hinter der Jugend des Musikvereins Gabersdorf. Beim zweitägigen Sommercamp stand die Musik im Mittelpunkt. Die Kinder aus der Gemeinde konnten verschiedene Instrumente ausprobieren und spielerisch Rhythmen entdecken. Ergänzt wurde das Programm durch kreative Aktivitäten wie Basteln, Malen und das Gestalten eines Gemeinschaftsbildes. Ein besonderes Highlight

für unsere Jugend war die Musikheimübernachtung. Nach einem gemütlichen Lagerfeuer mit Stockbrot und guter Laune ging es weiter mit einem Kinoabend im Probensaal. Am nächsten Morgen stärkten sie sich bei einem leckeren gemeinsamen Frühstück, bevor es wieder für alle nach Hause ging. Auch der Jugendabend im Herbst machte allen viel Freude. Bei lustigen Spielen, viel Zeit zum Tratschen und einer leckeren Jause verbrachten wir einen schönen Abend mit unseren Jüngsten.



Marschshow

Der USV Gabersdorf veranstaltete am 5. Juli in der Holzbau Lappi Arena das Vorbereitungsspiel SK Sturm Graz vs. NS Mura. In der Halbzeitpause durfte die Musikkapelle Gabersdorf vor hunderten Zuschauern und bestem Wetter die heuer erstmalig im Frühsommer einstudierte Marschshow aufführen. Die lange Probenarbeit hat sich gelohnt, es war ein großartiges Erlebnis und eine tolle neue Erfahrung. Danke an den USV Gabersdorf für die Möglichkeit!



Tag der Blasmusik

Am 14. September fand wieder der traditionelle Tag der Blasmusik in Sajach statt. Bei herrlichem Spätsommerwetter durften den Dorfbewohnern von Sajach mit musikalischen Klängen verwöhnt werden. Die Musikkapelle durfte sich bei einigen Stationen mit kühlen Getränken und Snacks stärken. Wir bedanken uns bei den Sajachern für die großzügige Aufnahme!



Musikalische Erfolge

Zwei Musiker konnten kürzlich während ihrer Zeit bei der Militärmusik Steiermark Erfolge erzielen. Florian Luttenberger die Stabführerprüfung, sowie Stefan Rath den Ensembleleiter-Basiskurs. Herzliche Gratulation!

Erfolgreicher Seniorenausflug

In diesem Jahr führte uns der Seniorenausflug der Gemeinde direkt nach Gabersdorf zum Weingut Potzinger, wo eine interessante Betriebsbesichtigung mit anschließender Weinverkostung auf dem Programm stand. Danach lud die Gemeinde zu einer gemütlichen Einkehr mit Sturm und Kastanien sowie einem gemeinsamen Backendl-Essen in den Teichstuben ein. Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung aller über 80-jährigen Seniorinnen und Senioren, die als Anerkennung jeweils ein Glas Honig erhielten. Der Honig stammt von der Familie Hirschmann aus Sajach und wurde vom Vorstand der Gemeinde überreicht. Die Gemeinde dankt allen Mitwirkenden und natürlich den Seniorinnen und Senioren für ihre zahlreiche Teilnahme und die angenehme, gesellige Atmosphäre.



IHR FINANZIELLES ZIEL ERREICHEN WIR GEMEINSAM.

Lassen Sie uns jetzt über Ihren Vermögensaufbau sprechen.



WIR MACHT'S MÖGLICH.

**Raiffeisenbank
Straß-Spielfeld**





SENIORENBUND GABERSDORF

Herbstausflug nach Laibach

In der slowenischen Hauptstadt genossen wir eine zweistündige Stadtführung. Die malerische Stadt mit ihren barocken Bauwerken aus der Monarchie, sowie die zahlreichen Brücken über die Ljubljanica fand große Begeisterung. Hoch über der Stadt thronte die imposante Burg mit einem herrlichen Ausblick. Auf der Rückfahrt kehrten wir beim traditionellen Trojane ein, wo die Riesen-Krapfen auf uns warteten. Es war ein erlebnisreicher Herbsttag in Sloweniens wunderschönen Hauptstadt.

Ferienhits für Gabersdorfer Kids

Der Seniorenbund fuhr heuer mit den Enkelkindern ins Kindermuseum FRida & freD. Die Reise begann mit einer Zugfahrt nach Graz. Das Thema im Museum lautete: Damals 1410. In dieser Mitmach-Ausstellung wurden

die Kinder im Umgang mit digitalen Medien geschult. Münzen konnten der damaligen Zeit richtig zuordnen und vieles mehr. Die Kinder spielten bei jeder Station mit voller Begeisterung. Ein Besuch bei Mc Donalds und ein köstliches Eis war ein toller Abschluss für die Kinder. Ein herzliches Dankeschön von KLAR und bei Daniela Kürschner für die finanzielle Unterstützung.

Gratulation

Zum 95. Geburtstag von Josef Luttenberger (ein langjähriger Schriftführer des Seniorenbunds) gratuliert Bez. Obm.-Stv. Wilfried Schutte und Obfrau Waltraud Prugmaier sehr herzlich. Viel Gesundheit und Freude für das neue Lebensjahr.



FRida & freD



Geburtstag
Josef
Luttenberger



USV FLIESEN KLAMPFER GABERSDORF

Jahresrückblick 2025

2025 ist das Jahr des 60-Jahr-Jubiläums des Union Sportverein Gabersdorf. Dem entsprechend standen viele Highlights und außerordentliche Veranstaltungen am Programm. So gab es neben dem alljährlichen Pfingstjugendturnier, zusätzlich noch ein internationales Testspiel zwischen dem österreichischen Meister SK Sturm Graz und der slowenischen Top-Mannschaft von NS Mura, welches am 5.7.2025 vor gut 1300 Zusehern erfolgreich in der Holzbau-Lappi-Arena über die Bühne ging. Unser Dank geht hier nochmals an alle Helfer und an die hauptverantwortlichen Organisatoren Erwin Huss und Thomas Luttenberger!

Nur drei Wochen später stand mit dem zweitägigen Raiffeisen-Cup die nächste große Veranstaltung auf dem Programm. Bei diesem Vorbereitungsturnier traten die Mannschaften aus Gabersdorf, St. Veit, Siebing und Straß gegeneinander an. Im Rahmen des Turniers wurde am Sonntagvormittag eine Feldmesse mit anschließendem Frühschoppen abgehalten, bei der das 60-jährige Bestehen des USV Gabersdorf gefeiert wurde.

Ende Juni wurde bei der Jahreshauptversammlung ein neuer Vorstand gewählt. Neuer Obmann ist nach über 20 Jahren Pause wieder Alt-Bürgermeister Franz Hierzer – seine neuen Stellvertreter sind Erwin Huss, Thomas Luttenberger und Robert Divo. Neuer Schriftführer ist mit Werner Freiheim ebenfalls ein „alter Bekannter“ im Sportverein, die Kassierin bleibt mit Stefanie Sackl

ebenso bestehen wie die Sektionsleiter (Fussball: Marco Luttenberger/Martin Holler und Tennis: Marco Pölzl) sowie der Jugendleiter (Josef Kießner).

Bereits Anfang des Jahres startete ein umfangreicher Umbau des Vorplatzes und der Sitzgelegenheiten vor dem Sporthaus – in unzähligen Stunden in Eigenregie und mit lokalen Unternehmen sowie mit großer Unterstützung durch das Land Steiermark bzw. der Gemeinde Gabersdorf (Herzlichen Dank dafür!) erstrahlt der Eingangsbereich und die gesamte Sportanlage nun in neuem Glanz!

Der Kampfmannschaft des USV Fliesen Klampfer Gabersdorf belegte in der Saison 2024/25 den starken 4. Endrang in der Tabelle der Oberliga Mitte-West (Torschützenkönig der Liga wurde unser Marco Luttenberger mit 26 Volltreffern) und startete, nach dem Rücktritt von Jochen Zadavec, der nach 1,5 Jahren eine Pause einlegen möchte, mit einem neuen Head-Coach in die neue Saison. Der junge Leibnitzer Michael Sammer übernahm im Sommer mit dem bewährten Co-Trainer Bernd Walter unsere Elf. Der Start in den Herbst war vielversprechend – so konnte man im Steirercup den Neo-Landesligisten SV Pachern nach 1:5-Rückstand in einem unglaublichen Spiel nach Elfmeterschießen noch bezwingen. Auch in der Meisterschaft waren vor allem die Heimspiele sehr erfolgreich, auswärts hapert es noch etwas mit den Punkten, weshalb man sich derzeit im gesicherten Tabellen-Mittelfeld

bewegt. Unser Nachwuchs war wie immer sehr aktiv unterwegs. Ab Herbst 2025 gibt es beim USV Gabersdorf einen Fußballkindergarten, eine U9, eine U10 und eine U12. In der U13 und U14 gibt es Spielgemeinschaften mit dem SV Siebing und in der U18 mit dem FC Gamlitz bzw. College Leibnitz. Jugendtrainer und Mitarbeiter sind in der heutigen Zeit immer schwieriger zu finden – bei Interesse kann man sich jederzeit gerne an unseren Jugendleiter Seppi Kießner wenden!

Wir möchten uns schon jetzt recht herzlich bei allen Funktionären, Aktiven, Helfern, Fans und Sponsoren für die Unterstützung im laufenden Jahr bedanken – der nächste Termin steigt mit dem traditionellen Preisschnapsen am 8. Dezember 2026 im Sportkulturhaus Gabersdorf. Alle weiteren Termine gibt es in den sozialen Medien oder unter www.svgabersdorf.at sowie in der Gemeinde Gabersdorf-Cities-App!



60 Jahre Union SV Gabersdorf



PICHLERBAU
GRALLA

Wir bauen
höchst
persönlich

pichlerbaugralla.at



VP-FRAUEN

Weiblich.Stark.Steirisch

VP-Frauen organisierten einen aufregenden Vormittag im Kletterpark Retzhof

Im Rahmen der „Ferienhits für Gabersdorfer Kids“ organisierten die VP-Frauen einen spannenden Vormittag für Gabersdorfer Kinder im Kletterpark Retzhof. Die jungen Abenteurer waren begeistert von den vielseitigen Aktivitäten, die geboten wurden. Besonders das Klettern stand im Mittelpunkt und sorgte für jede Menge Spaß und Herausforderungen. Die Veranstaltung bot den Kindern eine ideale Gelegenheit, sich auszutoben und neue Fähigkeiten auszuprobieren.

Gedenkmesse der VP-Frauen

Am 14. September fand die Gedenkmesse der VP-Frauen statt. Dabei wurde in besonderer Weise an die verstorbenen Mitglieder des Vereins gedacht. Der Chor KlangArt umrahmte die Messe musikalisch. Im Anschluss luden die VP-Frauen alle Anwesenden zu einer Agape ein.

Kastanienbraten

Die VP-Frauen luden Anfang Oktober zum traditionellen Kastanienbraten in die Teichstube ein. Bei herbstlicher Stimmung verbrachten die Damen einen geselligen Abend.



Werben in den „Gabersdorfer Nachrichten“ - lokal, effektiv, online sichtbar!

Unterstützen Sie unsere Gemeinde und präsentieren Sie Ihr Unternehmen direkt bei Ihrer Zielgruppe!

Mit einer Werbeeinschaltung in den Gabersdorfer Nachrichten erreichen Sie alle Haushalte unserer Gemeinde – dreimal im Jahr und zusätzlich dauerhaft online auf unserer Gemeindehomepage. So bleibt Ihre Werbung sichtbar, wirksam und regional verankert.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Direkte Zustellung an alle Haushalte in Gabersdorf
- Online-Ausgabe zum Durchblättern – Ihre Anzeige bleibt langfristig abrufbar
- Drei Ausgaben pro Jahr mit rund 700 Stück Auflage
- Flexible Anzeigengrößen für jedes Budget

Anzeigenformate & Preise

Format	Größe (B x H in mm)	Preis pro Ausgabe	Preis für 3 Ausgaben (Abo)
1/1 Seite	185 x 260	€ 300,-	€ 765,-
1/2 Seite	185 x 130	€ 160,-	€ 408,-
1/4 Seite	185 x 65 oder 120 x 100	€ 90,-	€ 230,-
1/8 Seite	90 x 65 oder 60 x 100	€ 50,-	€ 128,-

So einfach geht's

Senden Sie das ausgefüllte Formular gemeinsam mit Ihrem Werbeinserat per E-Mail an redaktion@gabersdorf.gv.at

Ausgabe: ☐ 1/2026 ☐ Abo (3 Ausgaben)

Seitengröße: ☐ 1/1 Seite ☐ 1/2 Seite ☐ 1/4 Seite ☐ 1/8 Seite

Name/Firma: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Kontakt

Gemeinde Gabersdorf
8424 Gabersdorf 93
03452 / 82420-14
redaktion@gabersdorf.gv.at

Ihre Ansprechpartnerin: Karin Luttenberger-Sommer



Alles
Gute!

Wir gratulieren zum Geburtstag sehr herzlich...

85. Geburtstag

- Hartner Rosa
- Neuhold Siegfried

80. Geburtstag

- Hofer Marianne
- Mitteregger Elisabeth

75. Geburtstag

- Huss Franz
- Silly Caecilia
- Hödl Josef Franz
- Reiter Vera

70. Geburtstag

- Hirschmann Roswitha
- Holler Vinzenzia
- Strohmaier Adolf

Jubilaretreffen **Oktober 2025**



v.l. Vinzenzia Holler, Cäcilia Silly, Bgm.in Karin Stromberger, Roswitha Hirschmann, Elisabeth Mitteregger

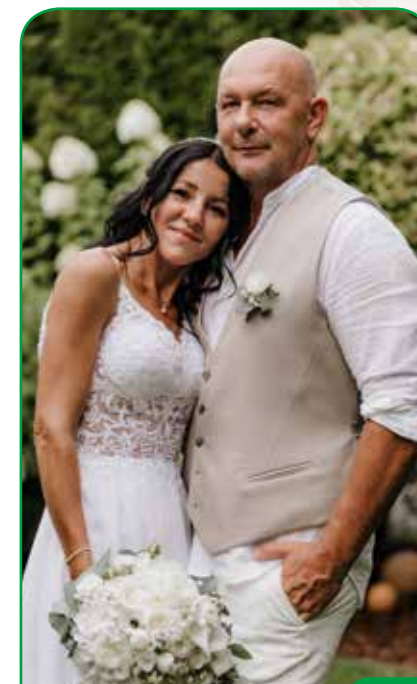


Gemeinderat Ing. Andreas Mitteregger, Siegfried Neuhold, Bgm.ⁱⁿ Karin Stromberger

Herzlichen Glückwunsch!



Silvia & Patrick
Kumpitsch



Manuela & Christian
Strohmaier



Josef & Roswitha
Hirschmann
Goldene Hochzeit



Bettina & Christopher
Fellner



Hanna Huss

Eltern:
Martina Huss und Peter Gratz



Charlotte Himmelreich

Eltern:
Bernadette und
Wolfgang Schinnerl



Herzlich
willkommen!

Blitzlicht

Bürgermeisterin
Karin
Stromberger
unterwegs...



September 2025: Spatenstich Erneuerung Transportleitung Gabersdorf



2. Bürgermeisterinnen- & Bürgermeistertag in Bad Aussee - Juli 2025



Oktober 2025: 70 Jahre Holzbau Lappi



September 2025 - Tag der offenen Tür - 115 Jahre Wasserversorgung Leibnitzer Feld

Café 101 – Ans-Null-Ans
150m2 Raum für Begegnung, Platz für Ideen.

Ob Geburtstagsfeiern, **Weihnachtsfeiern, Silvesterfeier**, Vereinssitzungen, Workshops oder Seminare – das modern ausgestattete **Café 101** in Gabersdorf steht Ihnen zur **Miete** zur Verfügung!

Inklusive:

- stilvoll eingerichteter Innenbereich, helle Räume, tolle Aussicht
- zwei sonnige Terrassen mit Mobiliar und Sonnenschirmen
- Inventar (Tische, Sessel, Gläser, Geschirr etc.)
- Kühlhaus, Kühlschränke, Eiswürfelmaschine
- Gläser- und Geschirrspüler
- Theke, Schankanlage mit Kühlkasten
- **Musikanlage, Beamer & Laptop & und elektrische Leinwand** vorhanden
- Für Public Viewing auf der Terrasse mobile Leinwand, Sat Kabel, Receiver vorhanden
- Tischtennistisch

Nutzung für private Feiern, öffentliche Veranstaltungen oder Besprechungen möglich.

Ort: Café 101, 8424 Gabersdorf 101

Anfragen & Buchung: Victoria Huss, Gemeinde Gabersdorf

Telefon: 03452/82420

E-Mail: gde@gabersdorf.gv.at

Café 101 – der perfekte Ort für besondere Momente.



Kleinanzeigen

Brennholz zu verkaufen, Esche, Birke und Fichte, Holler Josef, Tel. 0664/5764425



**GEMEINDE
GABERSDORF**

Wir sind stets bemüht, für euch da zu sein und freuen uns, euch auch im kommenden Jahr wieder unterstützen zu dürfen.

Über die Weihnachtsfeiertage bleibt das
Gemeindeamt am
29. und 30. Dezember 2025 geschlossen.

Ab dem **2. Januar 2026** sind wir wieder wie
gewohnt für euch erreichbar.

Bürgermeisterin Karin Stromberger und das gesamte
Team der Gemeinde wünschen Ihnen und Ihrer
Familie frohe Festtage und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!



Foto: freepik.com

CITIES

**Schöne
Adventszeit**
wünscht CITIES



VORSCHAU TERMINE

Adventauftakt
30. November 2025

Nikolausaktion
5. Dezember 2025 in Gabersdorf
6. Dezember 2025 in Neudorf

Preisschnapsen
8. Dezember 2025

Seniorenweihnachtsfeier
14. Dezember 2025

Friedenslicht
FF Gabersdorf / Neudorf
lebende Krippe bei der Mette
24. Dezember 2025

Schitag
nach Haus im Ennstal
17. Jänner 2026

Landwirtschaftskammerwahl
25. Jänner 2026



GEMEINDE
GABERSDORF

EINLADUNG

Mittwoch, 28. Jänner 2026 um 19 Uhr,
Sportkulturhaus Gabersdorf
Jahresauftaktveranstaltung



Seniorenball
1. Februar 2026

Kinderfasching
7. Februar 2026

Genussfest
8. Februar 2026